Ohmtal-Bote

Jahrgang 44 | Mittwoch, den 5. Juni 2013 | Nummer 23

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Schneider aus Appenrod!

Angebote vom 27.5. bis 8.6.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Geräucherte Bratwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Eingelegte Steaks
..... 100 g **0,79 €**

Fleischkäse
verschiedene Sorten ..... 100 g **0,69 €**

Schweinelende
..... 100 g **0,99 €**

Sauerei der Woche: Fleischwurst ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.06.13 Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
09.06.13 Tag des offenen Hofes
10 bis 18 Uhr Kreisbauernverband Vogelsberg e. G. und Nahwärmegenossenschaft Gontershausen e. G.
11.06.13 Vortrag Gewalt gegen Frauen in Indien
Ev. Dekanat u. Bezirkslandfrauenverein Alsfeld

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

05.06.,
Amöneburg
Pastoralverbundstag, Kirchengemeinde Rüdigheim

05.06.,
Stiftskirche und Schlossruine Amöneburg
Bonifatiusfest, Kirchengemeinde Amöneburg

05.06. bis 09.06.2013,
Schlossruine Amöneburg
Kulturspektakel, Stadt Amöneburg

06.06.,
Schwesternhaus Mardorf
Informationsvortrag „Gesunde Ernährung im Alter“,
Bürgerverein

09.06.,
Schützenhaus Mardorf
Dämmerschoppen, Schützenverein Mardorf

09.06.,
Museum Amöneburg
Kreisweiter Museumssonntag unter dem Thema „Feuer und Flamme“

09.06.,
Schulgelände (neben der Schlossruine)
Open-Air-Familiengottesdienst, Pastoralverbund St.Bonifatius Amöneburg (bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche)

10.06.,
Schwesternhaus Mardorf
Rentenberatung

12.06.,
Sternstuben Roßdorf
Spielenachmittag für Senioren

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Theatergruppe der 5./6.Klassen der Ohmtalschule

präsentiert:

„Wo drückt der Schuh?

Eine zeitgemäße Aschenputtel-Geschichte
über eine Patchwork-Familie

am 7. Juni 2013
um 19.30 Uhr
in der Aula der Ohmtalschule
in Homberg/Ohm

Eintritt: Erwachsene:3,00 € Kinder u. Schüler:2,00 €

Leitung: Regina Anselm u. Christiane Gans
Idee u. Rollenbuch: Christiane Gans

PARTNERSCHAFTSDIENSTAG
EAST KERALA/SÜD-INDIEN

Indien: Wo Frauen Ballast sind

Gewalt gegen Frauen in Indien

19.00 Uhr: Partnerschaftsgottesdienst in der Kirche
*ca. 19.30 Uhr: Bericht durch **Synthia Sobha Rani**,*
Generalsekretärin des Frauenverbandes
der Church of South India, Chennai/Indien

Ober-Ofleiden, Ev. Kirche
Dienstag, 11. Juni 2013, 19.00

Evangelisches Dekanat
Alsfeld

Bezirks LandFrauen Verein Alsfeld

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Nachruf

Tief bewegt und in Trauer nehmen wir Abschied von

Karl Cloos

der am 22.05.2013 verstarb.

Herr Cloos war ehrenamtlich von 1968 bis 1972 als Gemeindevertreter und von 1972 bis 1981 als Stadtverordneter tätig. Am 03.06.1981 wurde ihm die Ehrenplakette der Stadt Homberg (Ohm) verliehen.

In der Zeit von 1977 bis 1993 war er Mitglied des Ortsbeirates Deckenbach, am 24.06.1993 wurde er für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Ehrenmitglied des Ortsbeirates Deckenbach ernannt. Gleichzeitig wurde Herrn Cloos auch die Bronzene Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) für besondere Verdienste um die Gemeinschaft verliehen.

Für sein Engagement und seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung sagen der Heimatort Deckenbach und die Stadt Homberg (Ohm) herzlichen Dank.

Wir werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm)	Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)	Für den Ortsbeirat Deckenbach
gez.: **Armin Klein**	gez.: **Prof. Béla Dören**	gez.: **Marco Becker**
(Stadtverordnetenvorsteher)	(Bürgermeister)	(Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am *Montag*, **dem** 10.06.2013, **findet in Homberg (Ohm), Stadtteil** Nieder-Ofleiden **eine Sitzung des Ortsbeirates statt.**
Die Sitzung beginnt um 19:30 **Uhr im** Dorfgemeinschaftshaus **und ist öffentlich.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Aussprache
4. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 21.05.2013

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

FERIENSPIELE 2013 im Stadtgebiet Homberg (Ohm)

Liebe Ferienspielkinder !
Vom **05. Juni bis zum 19. Juni 2013** könnt Ihr Eure Teilnahmebestätigungen
bei der Stadtkasse, Marktstraße 29,
während der Öffnungszeiten
(Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Di - Fr. 8.30 -12.00 Uhr)
abholen.
Hier müssen auch die jeweiligen Kostenbeiträge gezahlt werden.
Sollten Teilnahmebestätigungen bis zum **19. Juni 2013 nicht** abgeholt sein, werden automatisch Nachrücker eingesetzt.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	09:00 - 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag	
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 9:00 Uhr
Feiertage:	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Das Freibad ist bei jeder Wetterlage geöffnet.
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum
Jugend und Soziales

Sommerferienspiele im Stadtgebiet Homberg (Ohm)

Achtung: Anmeldefrist verlängert bis 07.06.2013
Hallo Kinder, liebe Eltern!
Auch in diesem Jahr finden wieder Ferienspiele zu folgenden Terminen statt:

Töpferkurs I (ausgebucht)
08. Juli bis 11. Juli 2013 9.30 - 12.00 Uhr Werkraum Kita Hochstraße
Teilnehmerbeitrag: 45,00 EUR Alter: 7 - 14 Jahre
Veranstalter: Bärbel Wehmeyer

Märchenwanderung ums Schloss
10. Juli 2013 9.30 - 15.00 Uhr Rathaus Brunnen
Teilnehmerbeitrag: 3,50 EUR Alter: 6 - 12 Jahre
Veranstalter: Hausfrauenverein Homberg e.V.

Fledermäuse hören
10. Juli 2013 21.30 - 23.00 Uhr DGH Maulbach
Teilnehmerbeitrag: ./. Alter: ab 6 Jahre
Veranstalter: Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach

Schnupperschießen I
13. Juli 2013 11.00 - 16.00 Uhr Schützenhaus Erbenhausen
Teilnehmerbeitrag: ./. Alter 12 - 16 Jahre
Veranstalter: Schützenverein Erbenhausen

Töpferkurs II (ausgebucht)
15. Juli bis 18. Juli 2013 9.30 - 12.00 Uhr Werkraum Kita Hochstraße
Teilnehmerbeitrag: 45,00 EUR Alter: 7 - 14 Jahre
Veranstalter: Bärbel Wehmeyer

Schießen mit Luftdruckwaffen
17. Juli 2013 14.30 - 17.00 Uhr Schießstand bei d. Feuerwehr
Teilnehmerbeitrag: 5,00 EUR Alter: 12 - 16 Jahre
Veranstalter: Schützengilde Homberg (Ohm)

Acrylmalen
23. Juli bis 25. Juli 2013 14.30 - 16.30 Uhr Mehrzweckraum Sozialstation
Teilnehmerbeitrag: 49 EUR Alter: 7 - 17 Jahre
Veranstalter: Familienzentrum / Ilona Kurz

Dance Workshop
23. Juli 11.00 - 14.00 Uhr Studio TOP FIT
Teilnehmerbeitrag: 2 EUR Alter: 8 - 11
12-14 Jahre
Veranstalter: TOP FIT GbR Homberg Ellen Jantosca und Annegret Pfeil-Kebernik

Schnupperangeln „Biologische Gewässeruntersuchung“
27. Juli 8.00 - 15.00 Uhr Speedwayparkplatz
Teilnehmerbeitrag: 10,00 EUR Alter: ab 9 Jahre
Veranstalter: AV 1957 Homberg (Ohm) e.V.

Schnupperschießen II
13. Juli 2013 11.00 - 16.00 Uhr Schützenhaus Erbenhausen
Teilnehmerbeitrag: ./. Alter 12 - 16 Jahre
Veranstalter: Schützenverein Erbenhausen

„Spiel und Spaß im tiefen Wald“ Rucksackwanderung (ausgebucht)
30. Juli 2013 10.00 - 15.00 Uhr Harthschluchtparkplatz
Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR Alter: 6 - 13 Jahre
Veranstalter: Hessen Forst / Revierförster Christof Croonenbrock

Hits für Kids
31. Juli 2013 13.00 - 18.00 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)
Teilnehmerbeitrag: 4,00 EUR Alter: 6 - 10 Jahre
Veranstalter: Silcherchor Homberg (Ohm)

Wasserwerk in Action
31. Juli 2013 9.00 - 12.45 Uhr Parkplatz Stadthalle
Teilnehmerbeitrag: ./. Alter: 6 - 12 Jahre
Veranstalter: Familienzentrum / Stadtwerke Gießen

Im Lager der Kelten
05. August bis 09. August 2013 9.00 - 17.00 Uhr Alter Pfadfinderparkplatz
Teilnehmerbeitrag: 80,00 EUR f. Fördervereinsmitglieder Alter: 6 - 11 Jahre (Grundschulk.)
85,00 EUR für Nichtmitglieder
75,00 EUR für das 2. und jedes weitere Geschwisterkind
Veranstalter: Förderverein der Grundschule Homberg (Ohm)

Kart -Turnier
10. August 2013 12.00 - 16.00 Uhr Parkplatz Rewe-Markt Homberg
Teilnehmerbeitrag: 10,00 EUR Alter 8 - 14 Jahre (mind. 144 cm)
Veranstalter: MSC Ohmtal e.V. (ADAC)
Ein Erziehungsberechtigter muss vor Ort sein!
Festes Schuhwerk, lange Hosen und langärmliges Oberteil werden vorausgesetzt.

Schnuppertauchen
10. August 2013 11.00 - ca. 15.00 Uhr Freibad Homberg (Ohm)
Teilnehmerbeitrag: 10,00 EUR Alter: 10 - 14 Jahre
Veranstalter: TSC - Mücke
Teilnahmebescheinigung dient als Eintrittskarte fürs Schwimmbad.

Kinder-Kunst zum 25. Homberger Stadtfest

13. August 2013 (1)	**(ausgebucht)**	10.00 - 12.30 Uhr Dianas Atelier , Marktplatz
14. August 2013 (2)	10.00 - 12.30 Uhr	Dianas Atelier , Marktplatz
15. August 2013 (3)	10.00 - 12.30 Uhr	Dianas Atelier , Marktplatz

Teilnahmebeitrag: ./. Alter 11 - 15 Jahre
Veranstalter: Gewerbeverein Homberg e.V.
Anmeldung bitte für die einzelnen Tage vornehmen!
Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt über ein Formular**,** welches in der **Stadtverwaltung** und der **Tourist-Information / Galerie am Marktplatz** ausliegt, oder von der **Homepage des Familienzentrums** unter http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de/veranstaltungen-1/sommerferienspiele/anmeldung/ heruntergeladen werden kann.
Anmeldeschluss: 31. Mai 2013 (verlängert bis 07.06.2013)
Bezahlung der Teilnahmegebühr und Abholung Teilnahmebestätigung:
05.Juni bis 19. Juni 2013 bei der **Stadtkasse,** Marktstraße 29 in Homberg (Ohm)
Schon jetzt wünschen wir allen Teilnehmern eine schöne Ferienzeit und viel Spaß bei den Veranstaltungen.
Prof. Béla Dören *Christiane Schneider*
Bürgermeister *Leiterin Familienzentrum*

Förderverein der Grundschule Homberg (Ohm)

- Helfer für einen Barfußpfad und Kleidung für die Ferienspiele gesucht -

Für das in den Sommerferien angebotene **Keltenlager** werden zum Verkleiden und Basteln Altkleider gesucht: T-Shirts in allen Größen, Pyjamahosen, Gürtel, Bettlaken, Bettbezüge und Tischdecken. Die Kleidung kann in der Schulkindbetreuung (Mo-Fr 8-14.30 h) abgegeben werden.
Mit-mach-Aktion der Grundschule - Helfer gesucht!
Zur Gestaltung eines Barfußpfades in der Grundschule Homberg (Ohm), Hochstraße 11, werden helfende Hände gesucht.
Treffpunkt ist ab sofort, jeden Samstagvormittag um 10 Uhr, vor der Aula der Grundschule. Der Förderverein der Grundschule freut sich über jeden Baufacharbeiter, jeden Papa oder Opa, der gewillt ist, dieses Projekt zu unterstützen.

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem

Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Fahrgastbeirat für den Vogelsbergkreis

Einladung zum mitmachen beim Fahrgastbeirat für den Vogelsbergkreis

Liebe Mitbürger/Innen,

wir laden sie recht herzlich zur Mitarbeit im Fahrgastbeirat für den Vogelsbergkreis ein. An der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs konstruktiv und frühzeitig mitzuarbeiten, diese Möglichkeit bietet der Vogelsberger Fahrgastbeirat allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Vogelsberger Verkehrsgesellschaft (VGO) und der ZOV (Zweckverband Oberhessischer Verkehrsbetriebe) profitieren von den Aussagen und Wünsche der Bürger zum ÖPNV. Der Fahrgastbeirat kann wesentlich dazu beitragen, dass das Angebot an AST, ALT (Anrufsammel- und Linientaxis), Bussen und Bahnen verbessert und der Kundenservice gesteigert wird. Der Fahrgastbeirat kann auch Stellungnahmen zum Lokalen Nahverkehrsplan des Vogelsbergkreises abgeben.

Besonders angesprochen sind junge Personen und Senioren, die in der Regel vom ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) in besonderer Weise abhängig sind.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von Seniorenbeiräten, Behindertenvereinigungen und Kinder- und Jugendparlamenten in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde an.

Die jährlich 3 - 4 Sitzungen finden im Wechsel in Alsfeld und Lauterbach statt. Denkbar sind auf Wunsch auch andere Orte im Vogelsbergkreis.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich mindestens 2 Bewerber (Mitglied und Stellvertreter/in pro Großgemeinde/Stadt finden würden.

Bitte bewerben Sie sich formlos oder telefonisch bis zum 1. August 2013 bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder bei Fahrgastbeirat für den Vogelsbergkreis

Werner Filzinger
Baumgartenweg 12, 36341 Lauterbach
Tel. 06641/977438 (d.) od 06641/2911 (p.)

Werner Filzinger

In Gesellschaft schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Heute würden sich viele im Dorf so etwas wünschen.

Da dachten wir uns: Versuchen wir es doch einfach mal!
Alle, die einmal nicht allein essen möchten, kommen
Mittwoch 12.06.2013 12.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt eine Überraschung !!
zum Selbstkostenpreis von 3,00 EUR.
Und dazu Geselligkeit gratis.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 10. 06. 2013 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Spannende Kletter,- und Kanutour in der Rhön und Fränkischen Saale

Das Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises führt vom 22. - 27.7. 2013 für Jugendliche von 12 - 15 Jahren dieses spannende Abenteuer in der Rhön mit Basislager in Gersfeld durch.

Die Tour beginnt mit einer intensiven Ausbildung im Klettern durch die Bergsportschule Rhön. Das Kanufahren wird durch die Betreuer/innen des Jugendbildungswerkes gewährleistet. Am Anfang steht hier wie bei allen anderen Aktivitäten die Einweisung in die Grundbegriffe, die dann durch spielerisches Erlernen des Kanusports weiter entwickelt werden. Lagerfeuerromantik, Picknick und die genannten Erlebnisse runden das Programm ab. Anlässlich diese Aktion wird am Campingplatz Gräfendorf an der Fränkischen Saale übernachtet

Die Unterbringung am Anfang erfolgt in der Jugendherberge Gersfeld.

Dieses spezielle Event sollte sich kein junger Mensch im Alter von 12 - 15 Jahren entgehen lassen, deshalb schnell ans Telefon zur Auskunft und Anmeldung unter 06641/977431/438.

Kanu - Erlebnis - Camp für Jugendliche in den Sommerferien am Edersee

Das Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises veranstaltet vom 15.7. bis 19.7. 2013 in am Edersee ein Kanu - Camp für Jugendliche von 13 - 16 Jahren.

Am Anfang steht die Einweisung und das spielerische Erlernen von Kanu fahren. Darüber hinaus gibt es Spiele mit dem Boot, Picknick - Touren und viele Bootsausflüge auch in die benachbarten Gewässer. Lagerfeuerromantik und nächtliche Fahrten auf dem Fluss runden das interessante und vielseitige Programm ab. Die Selbstverpflegung und die Unterkunft in Zelten macht in der Regel viel Spaß und trägt zu einem erlebnisreichen Aufenthalt bei.

Am Edersee gibt es einen sehr interessanten Wildpark und dem nahegelegenen Naturpark Kellerwald wird ebenfalls ein Besuch abgestattet. Der Edersee selbst ist zum einen Badesee, zum anderen gerade zu ideal zum Boot fahren, Schwimmen, Sonnen und relaxen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Jugendbildungswerk Tel.: 06641977431/38

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 08. Juni 2013
Herrn Heinrich Becker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Goethestraße 46

zur Goldenen Hochzeit am 08. Juni 2013
den Eheleuten Rudolf und Margarete Jilg
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Uhlandstraße 5

zum 93. Geburtstag am 09. Juni 2013
Frau Irma Reichmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod
Ringstraße 7

zum 80. Geburtstag am 11. Juni 2013
Herrn Horst Dickel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Goethestraße 14

zum 80. Geburtstag am 11 Juni 2013
Herrn Josef Link
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Schillerstraße 6

Homberg (Ohm), den 05.06.2013

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 05.06.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Donnerstag, den 06.06.2013
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Freitag, den 07.06.2013
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Samstag, den 08.06.2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Sonntag, den 09.06.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Montag, den 10.06.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Dienstag, den 11.06.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 18 85
Mittwoch, den 12.06.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Jugendfeuerwehr Homberg

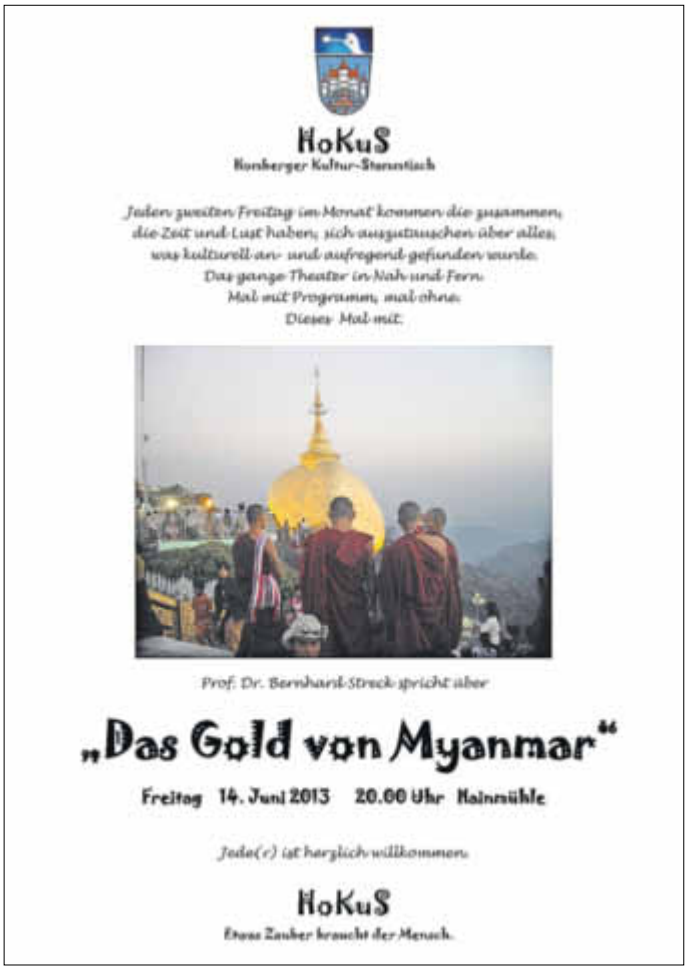
belegt den zweiten Platz bei der Stadtmeisterschaft

Die Jugendfeuerwehr Homberg nahm am vergangenen Samstag am Pokalwettbewerb anlässlich des Stadtfeuerwehrtages in Erbenhausen teil. Schon früh morgens um 07:15 trafen sich die 9 Jungen und Mädchen um sich aufzuwärmen und noch einmal zu üben. Mit Ende des Wettkampfjahres 2012 konnten 3 junge Kameraden in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Homberg u. Büßfeld wechseln, sodass sich die neue Wettkampfgruppe in den vergangenen Wochen zunächst neu aufstellen musste. Oft waren die verschiedenen Positionen durchgewechselt und neu eingeübt worden.
Mit einem guten Gefühl nach leichtem „Frühsport“ an der frischen Luft fuhr man noch optimistisch nach Erbenhausen.
Doch gleich nach dem ersten Teil des Wettkampfes, dem sogenannten A-Teil, bei dem die Mädchen u. Jungen einen Löschangriff gemäß vorgegebener Wettkampfsordnung vorführen müssen, war die Freude leicht getrübt. Hatte man sich hier doch 15 dusselige Fehlerpunkte eingehandelt, die man hätte vermeiden können.
Nach kurzem Missmut trat man sodann den zweiten Teil, den sogenannten B-Teil an. Hierbei müssen die Jugendlichen einen 400-m Staffellauf

absolvieren. Mit kräftiger Unterstützung am Rande der Staffellaufbahn durch Anfeuerungen mitgereister „Fans“ gelang es den Kindern jedoch ihre schlechte Zeit der vergangenen Woche zu steigern. Bis zur Siegerehrung war es ein langes Bibbern. Hatte man sich sehnsüchtig einen dritten Platz erhofft, konnten es die Kinder kaum fassen, den zweiten Platz der Stadtmeisterschaft belegt zu haben. Wenngleich es ein knappes Rennen unter den einzelnen Mannschaften war, sind wir riesig stolz auf unsere neue Wettkampfgruppe!

Wenn auch DU zwischen 10 - 17 Jahre alt bist, Interesse an Kameradschaft in Verbindung mit Spass, Bewegung und feuerwehrtechnischer Ausbildung hast, dann schau' doch einfach mal bei uns vorbei.

Die Jugendfeuerwehr Homberg trifft sich immer montags in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr im Feuerwehrstützpunkt und freut sich auf Deinen Besuch.



Homberger Kultur-Stammtisch

HoKus im Juni mit glänzenden Aussichten

Nachdem HoKuS (der Homberger Kultur-Stammtisch) im Mai wegen der vielen schönen Feiertage mal Pause gemacht hatte, geht es im Juni weiter. HoKuS trifft sich dann wieder wie gewohnt am zweiten Freitag im Monat, also am 14. 6. 2013, um 20.00 Uhr im Mühlenstübchen der Hainmühle. Und dieses Mal geht es um einen ganz besonderen Stoff - äußerst verlockend.

Prof. Dr. Bernhard Streck aus Nieder-Ofleiden hat versprochen, an diesem Abend allen Anwesenden von seiner Myanmar-Reise zu berichten. Schwerpunkt seiner Ausführungen: Gold! Glänzende Aussichten also… Bleibt nur noch anzumerken, dass bei HoKuS wie immer jede(r) herzlich willkommen ist.

Nahwärme Gontershausen e.G.

Jahreshauptversammlung

am 24.06.2013 ab 20:00 Uhr im DGH Gontershausen:

Punkt 1. Begrüßung durch die Aufsichtsratsvorsitzende
Punkt 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
Punkt 3. Bericht des Vorstandes
Jahresabschluss 2012
Vorstellung der Projekt- Kostenfortschreibung,
ein Statement zur aktuellen Finanzlage,
ein Statement zu den beantragten Fördermitteln,
ein Statement zum technischen Stand der Anlage
Beantwortung von Fragen!
Punkt 4. Abstimmung über das Eintrittsgeld in die Genossenschaft.
Punkt 5. Festsetzung der Gebühren für das Jahr 2014
Punkt 6. Verschiedenes/Fragen

Wir möchten alle Mitglieder der Genossenschaft einladen zum Tag des offenen Hofes am 09.06.2013 ab 10:00 Uhr. An diesem Termin kann unsere Anlage und der Hof der Familie Koch besichtigt werden.

Vorstand und Aufsichtsrat der Nahwärme Gontershausen e.G.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Brieftauben konnten erst mit einem Tag Verspätung starten

Eine Flugverschiebung um rund 24 Stunden, keine optimalen äußeren Bedingungen, aber dennoch ein fast normaler Flug, so Flugleiter Günther Rühl auf Anfrage zum Ergebnis des fünften Preisfluges der Brieftauben der Einsatzstelle Homberg mit den Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“.

Zum zweiten Mal in Folge war Startort das französische Toul, wo allerdings am ursprünglich geplanten Starttermin die Wetterbedingungen einen Auflass der 577 Brieftauben von den 17 beteiligten Züchtern der Einsatzstelle nicht zuließen. Am Folgetag (Sonntag) konnte der Start dann erfolgen, allerdings sehr früh, bereits um 07:55 Uhr, so dass sich die Züchter in der Heimat entsprechend umstellen mussten. Beim Rückflug mussten die Brieftauben mit einem starken „Seitenwind“ klar kommen, der aus Richtung Norden kommend, den Flug in Nord-Östlicher Richtung zumindest in Bezug auf die Fluggeschwindigkeiten etwas beeinträchtigte. Dies machte sich am Ende bei der durchschnittlich erreichten Geschwindigkeit bemerkbar. Da diese Bedingungen aber durchweg für alle Tiere Gültigkeit hatten, resümierte am Ende der Flugleiter einen insgesamt guten fünften Preisflug. Das schnellste Tier der Einsatzstelle erreichte seinen Schlag um exakt 12:00 Uhr bei der Schlaggemeinschaft (SG) Korba, so dass sich für diese Taube ein Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 77 km/h, was 1.293,9 Meter pro Minute entspricht, ergab. Neben dem Spitzenpreis erzielte die SG Korba noch die vorderen Plätze 4., 5., 8., 10., 13., und 19. Weitere Spitzenplätze gingen an die Züchter Heinrich Wolf (2., 11., 12.), Reinhard Wolf (3., 15., 17., 18.), an Robert Reitz (6., 16.), an die SG Pfeil und Nispel (7., 9., 14.), sowie an Gudrun Jakobi (20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Günther Rühl	18	5
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	23	9
Tom-Robin Reitz	30	5
SG Alois und Diana Girschek	25	6
Gudrun Jakobi	30	8
Peter Antmansky	65	22
Maurice Manderbach	21	1
Gernold Hamel	43	13
Robert Reitz	42	13

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	26	17
Heinrich Wolf	59	27
Dieter Weber	24	6
Volker Schaaf	44	9
SG Tobias u. Stefan Weber	40	6
SG Pfeil und Nispel	52	28

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem fünften Preisflug in der Spitze unverändert geblieben, Reinhard Wolf konnte hier seine Führung behaupten und liegt nunmehr ein Preis (15) vor den direkten Verfolgern. Rang 2 belegt weiterhin Robert Reitz (14 Preise), gefolgt von der SG Pfeil und Nispel (13 Preise), der SG Korba (13 Preise), sowie Peter Antmansky (13 Preise). Bei der Vereinsmeisterschaft des BZV „Ohmtalbote“ konnte Robert Reitz mit nunmehr 18 Preisen die Spitze weiter behaupten, gefolgt mit jeweils einem Preis Abstand von Peter Antmansky, der sich um eine Position verbessern konnte und Günther Rühl, der einen Platz nach hinten rutschte.

Beim BZV „Heimatliebe“ behauptete der Homberger Züchter Reinhard Wolf mit deutlichem Abstand die Tabellenführung mit aktuell 20 Preisen, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel (17 Preise), sowie Heinrich Wolf (17 Preise). Weiter geht es für die Tauben und ihre Züchter am kommenden Wochenende, dann wird Auflass voraussichtlich in Neufchateau sein, von wo die Brieftauben dann durchschnittlich 360 Kilometer zu ihren heimatlichen Schlägen zurückzulegen haben.

Reinhard Wolf übernimmt die Führung bei der Einsatzstellenmeisterschaft

Erstmals in der laufenden Saison legten die Brieftauben der Einsatzstelle Homberg, in der die Vereine „BZV „Ohmtalbote“ und BZV „Heimatliebe“ zusammengefasst sind, am vergangenen Wochenende einen Preisflug mit mehr als 300 Kilometer zurück. Der vierte Flug insgesamt gestaltete sich im Ergebnis verhältnismäßig langsam. Führte mit 32 Minuten zu einer langen Konkurszeit, also jener Zeit in der die zurückkehrenden Brieftauben Preise erzielen konnten, und brachte erste deutliche Veränderungen der Spitze der laufenden Vereinsmeisterschaften innerhalb beider Vereine.

Auflass für die 657 Tauben der18 beteiligten Züchter aus den Homberger Vereinen war um 09:15 Uhr auf französischem Boden in Toul, von wo aus die Brieftauben durchschnittlich 318 Kilometer Luftlinie bis zu den heimatlichen Schlägen zurückzulegen hatten. Bei kühlen Temperaturen und bewölktem Himmel erreichte die schnellste Taube um 13:23 Uhr heimatlichen Boden im Schlag der Schlaggemeinschaft Pfeil und Nispel in Deckenbach. Neben diesem ersten Preis konnte die SG auch noch Platz zehn belegen. Weitere Spitzenpreise gingen an Heinrich Wolf (2., 15., 16.), Reinhard Wolf (3., 20.), an die SG M. und T. Korba (4., 18.), an Tom-Robin Reitz (5., 8.), an Gernold Hamel (6., 7.), an Robert Reitz (9., 11., 19.), an Dieter Weber (12., 17.), an Günther Rühl (13.), sowie an Peter Antmansky (14.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Günther Rühl	18	8
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	23	5
Tom-Robin Reitz	31	9
SG Alois und Diana Girschek	26	2
Gudrun Jakobi	32	11
SG Casper/Harres	43	13
Peter Antmansky	70	21
Maurice Manderbach	22	3
Gernold Hamel	41	22
Robert Reitz	47	17

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	30	19
Heinrich Wolf	64	29
Dieter Weber	30	7
Volker Schaaf	50	12
SG Tobias u. Stefan Weber	42	10
SG Pfeil und Nispel	53	20

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem vierten Preisflug deutlich durchgemischt worden, so dass aktuell nur die ersten vier Plätze noch die gleiche Preisanzahl von derzeit 12 aufweisen. Die neue Tabellenspitze hat Reinhard Wolf übernommen, dicht gefolgt von Robert Reitz, der SG Pfeil und Nispel, sowie Volker Schaaf und mit einem Preiszähler weniger Günther Rühl auf Rang fünf. Bei der Vereinsmeisterschaft des BZV „Ohmtalbote“ konnte Robert Reitz mit nunmehr 16 Preisen die Spitze behaupten, gefolgt mit jeweils zwei Preisen Abstand von Günther Rühl, Peter Antmansky und der SG Caper/Harres (alle 14 Preise).

Beim BZV „Heimatliebe“ übernahm der Homberger Züchter Reinhard Wolf die Tabelleführung mit 16 Preisen, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel, sowie Volker Schaaf, jeweils 15 Preise. Weiter geht es für die Tauben und ihre Züchter am kommenden Wochenende, dann wird Auflass voraussichtlich erneut im französischen Toul sein, was in dieser Saison zweimal Startort ist. Dies bedeutet auch dann wieder eine große Flugstrecke, die von den Brieftauben zurückzulegen sein wird.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Am 8. Mai 150 Jahre Rotes Kreuz Jubiläumsblutspende in Homberg/Ohm

Am 8. Mai fand die 164. Blutspende in Homberg/Ohm statt.
Es war eine Jubiläumsblutspende da an diesem Tag Das Deutsche Rote Kreuz 150 Jahre wurde.
So begrüßte der Ortsverein Homberg jeden Spender mit einem alkoholfreien Glas Sekt.
Das Serviceteam servierten leckere Hähnchen.
Diesmal wurde wieder die Aktion gestartet, welcher Verein die meisten Spender mitbrachte.
Zu gewinnen gab es, ein 20l Fass Bier.
Es gewann die Freiwillige Feuerwehr Homberg/Ohm.
Je ein 5l Fass gewann der TV Homberg und die KSG Maulbach.
Die Gewinner werden noch benachrichtigt und zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt die Überreichung.
Insgesamt, kamen zum Adelas 82 Spender davon 7 Erstspender.
für 10 malige Spende wurde Andreas Deeg mit einer Ehrennadel geehrt.
Die 7 höchsten Spenden waren:
Thomas Heidt 88. Spende
Harald Martin 95. Spende
Ortwien Dietz 99. Spende
Harald Wiegand 99. Spende
Norbert Fiedler 104. Spende
Manfred Fiedler 114. Spende
Wolfgang Schlosser 133. Spende
Alle Spender erhielt eine Tafel Jubiläumsschokolade vom Blutspendedienst.
Der nächste Blutspendetermin findet am 10. Juli 2013 von 15.45 - 20.00 Uhr in der Stadthalle in Homnberg/Ohm statt.

Geflügelzuchtverein Homberg

Am Sonntag, den 26. Mai trafen sich die Mitglieder des GZV Homberg in Rüdigheim bei Familie Becker.
Petra begrüßte um 15 Uhr die Gäste, bedauerte dass es kalt war und regnete, freute sich aber das doch viele Zuchtfreunde den Weg nach Rüdigheim gefunden haben.
Es gab Kaffee und Kuchen, später wurde von Bernhard der Grill angeheitz und es gab Grillfleisch und Würstchen.
Es war ein schöner Nachmittag mit guter Unterhaltung.
Der Vorsitzende Manfred Schleich bedankte sich für die Einladung, als Dankeschön überreichte er der Familie Becker einen Gutschein. Spät nachmittags ging man frohen Mutes und mit gut Laune nach Hause, es war ein gelungener Tag.

Hausfrauenverein Homberg

Achtung Terminänderung!

Das für 14.06.2013 Freitag geplante Frühstück im Güntersteiner Hof wird auf 13.06.2013 Donnerstag verlegt. Bitte um Beachtung. Für die Fahrt zum Hessentag am 17.06.2013 sind noch einige Plätze frei. Anmeldung 06633/7638 Gertrud Wagner. Die Fahrt kostet 25€. Abfahrt Firma Ebke 8.00 Uhr Rückfahrt Kassel 18.00 Uhr.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Juniwanderung

Der Termin für die Juniwanderung ist aus organisatorischen Gründen kurzfristig auf den 23. Juni 13 verlegt worden.

Juniwanderung

Da leider unsere Maiwanderung ins Wasser gefallen ist, wollen wir es nochmals wagen. Am Sonntag, den **16. Juni 2013 m**arschieren wir um **9.30 Uhr** am Kapellchen los. Um 12.00 Uhr gibt es auf dem Hermannsberg von unseren Chefköchen Willi, KDS und Jürgen eine leckere Erbsensuppe. Wir hoffen auf schönes Wetter und rege Beteiligung. Für eine bessere Organisation bitten wir um Rückmeldung unter: sgi-homberg@gmx.de.

Alle Mitglieder mit Familie und Freunde der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

TV Homberg

Handball

25.05.2013 Neue WJB gewinnt BOL-Qualifikation

Die weibliche Jugend B vom TV Homberg hat die Bezirksoberligaqualifikation am 25.05.2013 mit einem Turniersieg erreicht und darf, in der kommenden Runde 2013/2014 in der Bezirksoberliga auf Torjagd gehen. Das erste Turnierspiel gegen die HSG Eibelshausen/Ewersbach war zugleich die hochklassigste Partie des Tages. Mit einer 7:5 Halbzeitpause und einem 15:11 Endstand sicherten sich die Homberger Mädels die ersten 2 wichtigen Punkte.

Tor: Annika Hablowetz und Anne Herbert; Feldspielerinnen: Ida Schmidt (2), Lea Bock (3), Lea Müller, Elena Stoimenovski, Paula Rohn (3), Lana Herbert (2), Victoria Dobbener (4), Lena Wenzel, Carina Girschek, Rahel Dobbener (1)

Nach nur 10 Minuten Pause, wurde das zweite Spiel gegen Aßlar angepfiffen. Leider musste eine knappe Niederlage hingenommen werden. Durch viele Fouls der Gäste aus Aßlar und dem hohen Kräfte Verschleiß aus der voran gegangenen Partie, mussten beide Punkte dem Gegner überlassen werden. Die glückliche 15:16 Führung, erzielten die Gäste in aller letzten Sekunde.

Tor: Anne Herbert und Diana Girschek; Feldspielerinnen: Ida Schmidt, Lea Bock (1), Lea Müller, Elena Stoimenovski, Paula Rohn (6/2), Lana Herbert (2), Victoria Dobbener (5/1), Lena Wenzel, Carina Girschek, Rahel Dobbener (1)

Die HSG Hungen/Lich II war an diesem Tag unser schwächster Gegner. Unbedingt musste noch zwei Punkte geholt werden. Der TVH versuchte noch einmal alle verbliebenen Kräfte und Spielerinnen zu mobilisieren. Die Homberger B-Jugend gewann auch dieses Spiel sicher mit 14:11.

Tor: Annika Hablowetz; Feldspielerinnen: Ida Schmidt, Lea Bock (4), Lea Müller, Elena Stoimenovski, Paula Rohn (2), Lana Herbert (1), Victoria Dobbener (4), Lena Wenzel (1), Carina Girschek, Rahel Dobbener (1)

Somit waren wir bereits so gut wie „durch“ und es war nur noch die Frage „Rang Eins oder Zwei“ offen.

Für die BOL-Quali spielten: Tor: Diana Girschek, Annika Hablowetz und Anne Herbert; Feldspielerinnen: Ida Schmidt, Lea Bock, Lea Müller, Elena Stimenovski, Paula Rohn, Lana Herbert, Victoria Dobbener, Lena Wenzel, Carina Girschek, Rahel Dobbener, Verhindert/Verletzt: Henriette Hölscher, Jana Fuchs, Pauline Fuhr und Vivien Polednik. Trainerin: Karin Fuchs

Nr	Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
001	25.05.13	11:00	HSG Hungen/Lich II	TV Aßlar	5:7	0:2
002	25.05.13	11:45	TV Homberg	HSG Eibelsh./Ewersb.	15:11	2:0
003	25.05.13	12:30	TV Aßlar	TV Homberg	16:15	2:0
004	25.05.13	13:15	HSG Eibelsh./Ewersb.	HSG Hungen/Lich II	17:14	2:0
005	25.05.13	14:00	HSG Hungen/Lich II	TV Homberg	11:14	0:2
006	25.05.13	14:45	TV Aßlar	HSG Eibelsh./Ewersb.	9:14	0:2

Nr	Mannschaft	Spiele	+	=	-	Tore	D	Punkte
1	TV Homberg	3/3	2	0	1	44:38	6	4:2
2	HSG Eibelsh./Ewersb.	3/3	2	0	1	42:38	4	4:2
3	TV Aßlar	3/3	2	0	1	32:34	-2	4:2
4	HSG Hungen/Lich II	3/3	0	0	3	30:38	-8	0:6

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Der Gottesdienst an Himmelfahrt auf der Buchholzbrücke fiel leider dem Regen zum Opfer. Eine Viertelstunde vor Beginn fing es an zu regnen, wahre Sturzbäche kamen vom Himmel. Das Pfarrerehepaar Schrag und Pfarrer Passarge entschieden dann, mit einem gemeinsamen Vaterunser der hartgesottenen Teilnehmer und dem Segen, gesprochen von Frau Schrag, den Gottesdienst abzusagen. Der Posauenenchor Deckenbach mußte nach ein paar Probetönen die Instrumente wieder einpacken, der Regen war einfach zu stark. Der Wanderverein bedankt sich bei allen Besuchern, daß sie dennochnicht auf das Mittagessen verzichteten, denn sie nahmen Steak`s, Würstchen und Kuchen mit, um zu Hause im Trokkenen zu Essen. Die wenigen trockenen Sitzplätze blieben besetzt.

„Frisch auf“
M. Fleischhauer

TSG Deckenbach

Besuch der Sonnenwendfeier in Wilhelmsdorf am 22.06.und 23.06.2013

Am Samstag, den 22.06.2013, fährt die Radsportabteilung wieder mit dem Rad zur Sonnenwendfeier nach Wilhelmsdorf. Abfahrt ist um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle.

Am Sonntag, den 23.06.2013, können dann alle „Nichtradler“ mit einem Bus nach Wilhelmsdorf fahren und das Fest besuchen. Abfahrt ist um 11:00 Uhr an der Kirche. Die gemeinsame Rückfahrt (Radler und Nichtradler) werden wir dann am Spätnachmittag antreten. Der Fahrpreis beträgt 10.- €. Anmeldungen bis spätestens 10.06.2013 unter tsg-dekkenbach@web.de, bei Jürgen Fleischhauer (Tel.06633/5561) oder in die im Sportheim ausliegende Teilnehmerliste eintragen.

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

Salzekuchenessen in Maulbach

Salzekuchen- und Haxenessen 2013

Die MAG lädt auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zu ihrem traditionellen Salzekuchenessen am Samstag, 08. Juni 2013, am Backhaus in Maulbach ein. Ab ca. 13.00 Uhr kann man diese oberhessische Spezialität genießen. Am Freitag, 07. Juni 2013, werden neben frischem Fettebrot ab ca. 19:00 Uhr Schweinshaxen aus dem Backofen angeboten.

Auf Ihr Kommen freut sich die Maulbacher Ausflugsgesellschaft.

VDK Ortsgruppe Maulbach

Einladung zum Grill

Heute geht`s um Fleisch und Wurst
und natürlich auch um Durst
und es geht um lecker Essen
das sollte man ja nie vergessen.

Der VdK Ortsverband-Maulbach lädt seine Mitglieder mit Partner, Begleitpersonen, sowie Freunde und Gönner aber auch diejenigen die sich mit dem Gedanken tragen, dem VdK beizutreten

am Sonntag, 16. Juni 2013 ab 10:30 Uhr

am „Pumpenhaus“ in Maulbach zum Grillfest ein.

Für das leibliche Wohl mit Getränken und Spezialitäten vom Grill ist bestens gesorgt.

Der Vorstand

Landfrauenverein „Ohmtal“

Treffen von „Ort zu Ort“

Liebe Mitglieder,

am 14.09.13 findet in Nieder-Ofleiden im DGH um 14.00 Uhr vom Bezirksverein Alsfeld, das Treffen von „Ort zu Ort“ statt.
Da wir die Ausrichter sind, möchten wir uns T-Shirt zulegen. Alle Mitglieder treffen sich bitte aus diesem Grund zur Anprobe von Größen am 05.06.13 um 20.00 Uhr im DGH Ofleiden.
Für weitere Fragen steht der Vorstand zur Verfügung.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Die für den Freitag, den 14. Juni 2013 vorgesehene Monatsversammlung muß leider wegen Terminüberschneidung ausfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt.

Wir bitten um Beachtung!
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Einladung zur traditionellen Feldrundfahrt am 16.06.2013

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schadenbach lädt alle Mitglieder und deren Angehörige zur diesjährigen Feldrundfahrt mit anschließendem geselligen Beisammensein für Sonntag, den 16.06.2013 recht herzlich ein.
Die Feldrundfahrt, bei der unser Jagdgenosse Kurt Linker uns wieder Wissenswertes zu unserer Gemarkung erzählen wird, startet um 9:30 Uhr an der Bushaltestelle. Besonders die jüngeren Schadenbacher können hier vieles über alte Flurnahmen und Geschichte erfahren, ein Wissen, das früher allen örtlichen Landwirten geläufig war, mit dem Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe im Ort aber immer mehr in Vergessenheit gerät, aber wert ist bewahrt zu werden.
Der Abschluss mit geselligem Beisammensein findet dann ab ca. 12 Uhr an der Grillhütte statt. Gäste, die an der Rundfahrt nicht teilnehmen können, werden gebeten, sich dann direkt an der Grillhütte einzufinden.
Für das leibliche Wohl sowohl bei der Rundfahrt als auch beim Abschluss an der Grillhütte ist selbstverständlich reichlich gesorgt und der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen und ihrer Familien.

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Nathan und die Ringgespräche - Festspiele und Religionen

Wochenendseminar führt zu Festspielen und Religionsgemeinschaften

Im Kern sind alle Religionen gleich. Mit dieser Sichtweise setzte Lessing in »Nathan der Weise« der Toleranz zwischen den Religionen das literarische Denkmal. Mit dem Besuch der Festspiele in Bad Hersfeld und dem anschließenden Gespräch mit Juden, Christen und Muslimen spürt die kirchliche Erwachsenenbildung vom 28. bis 30.06.13 in Tagesveranstaltungen dem Toleranzgedanken Lessings nach.

Das Wochenendseminar führt neben Bad Hersfeld nach Stadtallendorf und Marburg. »Wir wollen Lessing mit seinem Nathan nicht ideen- oder literaturgeschichtlich nachgehen. Unser Ziel ist, von Angehörigen der drei sogenannten abrahamischen Religionen selbst zu erfahren, was sie unter Toleranz verstehen und ob sie einen gemeinsamen Kern der Religionen kennen«, erläutert der Religionswissenschaftler Ralf Müller vom Evangelischen Dekanat Alsfeld. So folge dem Besuch der Festspiele am Freitagabend am folgenden Morgen der Besuch von Hessens größter Moschee, die vor wenigen Jahren am Rande des Industriegebiets von Stadtallendorf im orientalischen Stil erbaut worden ist. Neben dem Austausch mit Muslimen kann hier auch beobachtend am muslimischen Mittagsgebet teilgenommen werden. Nach einer Mittagszeit an der Brücker Mühle bei Amöneburg wird am Samstagnachmittag die neue Synagoge in Marburg angesteuert. »Nathan der Weise wurde vom Marburger Schauspiel auch schon in unserer Synagoge vorgetragen«, weiß Amnon Orbach, der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu berichten. Seit über zwei Jahrzehnten ist der Synagogenverein maßgeblich am Dialog der Religionen im Marburger Raum beteiligt.
Am Sonntagmorgen wird dann dem Toleranzgedanken in der Marburger Elisabethkirche nachgespürt. Ein Besuch der Religionskundlichen Sammlung, die im Landgrafenhaus unterhalb des Marburger Schlosses eine der weltweit größten Sammlungen von religiösen Objekten beherbergt, schließt das Wochenendeseminar mit der religionswissenschaftlichen Perspektive auf den »Kern der Religionen« ab.
Die Teilnahmekosten belaufen sich auf EUR 50 und enthalten die Tagesfahrten ab Homberg und Alsfeld sowie den Eintritt zu den Festspielen. Anmeldung unter Telefon 06631-9114918 oder per Mail unterralf.mueller@erwachsenenbildung-vb.de.

Amnon Orbach liest aus der Tora-Rolle, dem Kern jüdischer Religiosität

Kirchliche Nachrichten

Ev. Erwachsenenbildung im Vogelsberg

Indien - Wo Frauen Ballast sind

Indische Frauen-Generalsekretärin spricht am 11. Juni in Ober-Ofleiden

Kaum in einem Land steht es um die Gleichberechtigung der Geschlechter schlimmer als in Indien: Platz 132 von 142 weist ein Bericht der Vereinten Nationen dem Subkontinent zu. Die brutale Wirklichkeit hinter dieser Platzierung schreckte die Weltöffentlichkeit im Dezember 2012 auf, als in Delhi die 23jährige Jyoti Sing Pandey an den Folgen einer barbarischen Massenvergewaltigung starb.
Gewalt gegen Frauen scheint tief in der indischen Gesellschaft verwurzelt. So ist die Zahl an Totgeburten von Mädchen signifikant höher als bei Jungen. Frauen im Alter zwischen 15 und 29 Jahren sterben in deutlich höherer Zahl an Verletzungen als Männer der gleichen Altersstufe. In der Bevölkerungsstatistik kamen in 2012 auf 1079 lediglich 1000 Frauen, bei Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahren steht das Zahlenverhältnis sogar bei 1133 zu 1000.Wie kommt es dieser massiven Ungleichbehandlung der Geschlechter in Indien, die in tödlicher Gewalt gegen Frauen gipfelt? Hierüber spricht am Dienstag, dem 11. Juni 2013, Synthia Sobha Rani in der Kirche in Homberg/Ober-Ofleiden. Rani ist die Generalsekretärin des Frauenverbandes der CSI, dem südindischen Kirchenverbund. Sie folgt der gemeinsamen Einladung des Evangelischen Dekanats und des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld.Die Veranstaltung startet um 19.00 Uhr mit dem Indien-Partnerschaftsgottesdienst. Gegen 19.30 Uhr beginnt dann der Vortragsabend.

Synthia Sobha Rani spricht in Ober-Ofleiden über Gewalt an Frauen in Indien

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Montag, 3.6.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 4.6.
08.00 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenausflug ins Phantasia-Land an der Bushaltestelle Frankfurter Straße (unterhalb des Rathauses)

Freitag, 7.6. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 8.6.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus

2. Sonntag nach Trinitatis

9. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 10.6.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Vorankündigung Gemeindefest am 16. Juni

Am Sonntag, den 16. Juni, feiert die Ev. Kirchengemeinde Homberg ihr diesjähriges Gemeindefest. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Familiengottesdient. Im Anschluss gibt es ein buntes Programm, Kaffee und Kuchen. Den Abschluss bildet gegen 17 Uhr ein Orgelkonzert unserer Kirchenmusikerin, Frau Krauße. Wer uns gern einen Kuchen für das Gemeindefest backen möchte, sage bitte im Pfarrbüro, Tel. 314, bescheid. Bitte beachten Sie, dass aus lebensmittelrechtlichen Gründen keine Sahnetorten angeboten werden dürfen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
In der Woche vom 2.6. bis 7.6. bleibt das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin geschlossen.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 6. Juni 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Mittwoch, 05.06.13

Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Freitag, 07.06.13

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Sonntag, 09.06.13

Nieder-Gemünden
10.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst anl. 150 Jahre Gesangverein „Eintracht“

Burg-Gemünden
10.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 10.06.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor „Gemünden“ in der Wanngasse 9
19.00 Uhr „ev. Singkreis“ in der Wanngasse 9
Achtung, das Matinee Konzert wird krankheitsbedingt verlegt!
Es findet am 07.07.13 um 10.30 Uhr in der ev. Kirche in Burg-Gemünden statt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 6.6.
20.30 Uhr Posaunenchor

Samstag, 8.6.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
KonfirmandInnenvormittag, Gemeindehaus Homberg

Sonntag, 9.6.2. **So.n.Epiphanias**
10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Deckenbach
Kollekte: Eigene Gemeinde

Dienstag, 11.6.
14.00 Uhr Dorfcafé in Deckenbach (siehe nachfolgender Text)

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Dorfcafé in Deckenbach

Die Damen und Herren des Kirchenvorstands Deckenbach-Höingen sind demnächst Gastgeber des Dorfcafés in Jugendheim in Deckenbach: Dienstag, 11. Juni, 14 Uhr. Wir haben als Gast *Polizeihauptkommisar Wolfgang Keller* aus Lauterbach für unseren Nachmittag gewinnen können. Er wird über den sogenannten **„Enkeltrick“** sprechen. Mit diesem Trick wollen clevere Betrüger arglose Seniorinnen und Senioren um ihre Barschaft erleichtert, indem sie ihnen am Telefon vorgaukeln, ein Enkel sei in einen Unfall verwickelt und brauche dringend Bargeld, das ein Beauftragter gleich abholen werde. Herr Keller steht selbstverständlich auch für Fragen rund um die häusliche Sicherheit zur Verfügung. Natürlich ist auch wieder Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Wir laden unsere Seniorinnen und Senioren herzlich ein, ein paar gemütliche Stunden mit uns zu verbringen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich im Pfarramt oder bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern.

Sommer-Gemeindebrief

In diesen Tagen haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden den Sommer-Gemeindebrief ausgeteilt. Restliche Exemplare liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 6. Juni 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 9. Juni 2013 - 2. Sonntag nach Trinitatis -
10 Uhr 45 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 5.6.
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 6.6.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 8.6.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 9.6., -2. Sonntag nach Trinitatis -
17.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Zinßer
18.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Zinßer
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 13.6.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach (nach Absprache)

Samstag, 15.6.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 16.6. -3. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In der Woche vom 3.6. bis 8.6. ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 6. Juni 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 9. Juni 2013 - 2. Sonntag nach Trinitatis -
09 Uhr 30 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 10. Juni 2013
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Mittwoch, 05.06.
20.00 Uhr Treffen der FLötengruppe im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 09.06.
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Dienstag, 11. Juni
19.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst East Kerala/Süd-Indien in der Kirche in Ober-Ofleiden „ Indien - wo Frauen Ballast sind" Gewalt gegen Frauen in Indien
ca. 19.30 Uhr Bericht durch Synthia Sobha Rani, Generalsekretärin des Frauenverbandes der Church of South India, Chennai/Indien

Indische Frauen-Generalsekretärin spricht am 11.06. in Ober-Ofleiden über Gewalt gegen Frauen

Indien: Wo Frauen Ballast sind
Indische Frauen-Generalsekretärin spricht am 11. Juni in Ober-Ofleiden
Kaum in einem Land steht es um die Gleichberechtigung der Geschlechter schlimmer als in Indien: Platz 132 von 142 weist in dieser Frage ein Bericht der Vereinten Nationen dem Subkontinent zu. Die brutale Wirklichkeit hinter diesen Platzierungen schreckte die Weltöffentlichkeit im Dezember 2012 auf, als in Delhi die 23jährige Jyoti Sing Pandey an den Folgen einer barbarischen Massenvergewaltigung starb.
Gewalt gegen Frauen scheint tief in der indischen Gesellschaft verwurzelt. So ist die Zahl an Totgeburten von Mädchen signifikant höher als bei Jungen. Frauen im Alter zwischen 15 und 29 Jahren sterben in deutlich höherer Zahl an Verletzungen als Männer der gleichen Altersstufe. Und auch die einfache Zahlenverteilung der Geschlechter macht zumindest stutzig: Auf 1079 Männer kamen in 2012 lediglich 1000 Frauen, bei Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahren steht das Zahlenverhältnis sogar bei 1133 zu 1000. Die Witwenverbrennung als traditioneller Brauch ist in Indien inzwischen weitestgehend abgeschafft. Heute kommt es besonders häufig im Umfeld von Hochzeiten zu Gewalt gegen Frauen: wenn nämlich die Mitgift nicht den Erwartungen entspricht. Oder wenn statt des männlichen Statthalters die Tochter das Licht der Welt erblickt.
Wie kommt es dieser massiven Ungleichbehandlung der Geschlechter in Indien, die in tödlicher Gewalt gegen Frauen gipfelt? Hierüber spricht am Dienstag, dem 11. Juni 2013, Synthia Sobha Rani in der Kirche in Homberg/Ober-Ofleiden. Rani ist die Generalsekretärin des Frauenverbandes der Church of South India (CSI), dem südindischen Kirchenverbund. Sie folgt der gemeinsamen Einladung des Evangelischen Dekanats Alsfeld und des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld.
Das Dekanat steht seit vielen Jahren in einer Partnerschaft zur südindischen Diözese East Kerala. Deswegen startet die Veranstaltung um 19.00 Uhr mit dem jährlichen Partnerschaftsgottesdienst. Gegen 19.30 Uhr beginnt dann der Vortragsabend mit dem Gast aus Indien. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Frauenarbeit in Südindien wird gebeten.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirchliche Nachrichten der Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Weil Spenden gut tut - Investieren Sie in Menschlichkeit
Mit der Botschaft „Weil spenden gut tut" findet vom 3. Juni bis 13. Juni 2013 die Caritas Sommersammlung des Bistums Mainz auch in unserer Pfarrgemeinde Johannes Paul II. statt.
Aus diesem Anlass bitten wir Sie um eine Spende zur Unterstützung der Caritas in unserer Gemeinde und der Arbeit des Caritasverbandes.
Die Hälfte Ihrer Spende wird für die Arbeit des Caritasverbandes Gießen e.V. verwendet. Ein Schwerpunkt sind hier die Beratungsdienste, die die Caritas insbesondere zur Hilfe für Menschen in vielerlei Notlagen aufgebaut hat. Ihre Spende ermöglicht dem Caritasverband weiterhin für die Betroffenen kostenlos Beratung und Hilfe zu leisten.
Die andere Hälfte Ihrer Spende dient der unbürokratischen Hilfe in Notfällen im Bereich unserer Pfarrgemeinde und fördert unsere gemeindliche Caritasarbeit.
Wenn Sie etwas spenden möchten haben Sie folgende Möglichkeiten:
Sie können ihre Spende im Anschluss an die Gottesdienste am Samstag, dem 8. Juni in Kirtorf und am Sonntag, dem 9. Juni in Nieder-Gemünden und in Homberg im Rahmen einer Türkollekte abgeben oder den Spendenbetrag auf folgendes Konto überweisen:
Kath. Pfarrei Johannes Paul II.
VR-Bank Hessenland eG
BLZ 53093200
Kto. 106928927
Verwendungszweck: Caritas-Sommersammlung
Ein Einzahlungsbeleg wird bis zu 200 EURO von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.
Im Voraus sagen wir ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Spende.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 05.06. **Hl. Bonifatius**
Fest
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.06. **Hl. Norbert v. Xanten**
18.30 Uhr Gebetskreis

Samstag, 08.06. **Unbeflecktes Herz Mariä**
10.00 Uhr Kantorenkurs im Pfarrsaal - Kantorengesänge im neuen Gotteslob, Leitung: Regionalkontor Nicolo Sokoli

Sonntag, 09.06. **10. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11.06. **HL. Barnabas, Apostel**
16.00 Uhr Frauenkreis

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 09.06. **10. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 08.06. **Unbeflecktes Herz Mariä**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Lesen Sie weiter auf Seite 18

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir flexible

Küchenhilfen und eine Servicekraft auf 450-€-Basis

Arbeitszeit nach Vereinbarung,
überwiegend abends und am Wochenende

Speisegaststätte Landhaus Pletschmühle
Mühltal 2, 35315 Homberg/Ohm, Tel.: 06633/5886

Inserieren bringt Gewinn!

TOP ANGEBOT

LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

Museumssonntag am 9. Juni 2013

Am Sonntag, 9. Juni 2013, findet wieder der Museumssonntag des Kreises Marburg – Biedenkopf statt, der alle zwei Jahre veranstaltet wird. In diesem Jahre steht er unter dem Thema „**Feuer und Flamme**“. An dieser Veranstaltung beteiligen sich insgesamt 25 Museen bzw. museale Einrichtungen, die unter der vorgegebenen Thematik die unterschiedlichsten Schwerpunkte zeigen und darstellen.

Im Amöneburger Museum wird dazu eine Bilddokumentation mit folgenden Einzelthemen zu sehen sein:

1. Der Mensch entdeckt das Feuer
2. Die Entfachung des Feuers in der Steinzeit
3. Die Nutzung des Feuers zum Wärmen und Kochen
4. Die Bedeutung des Feuers im Handwerk
5. Das Feuer als Lichtquelle
6. Feuer und Flamme in Religion und Brauchtum
7. Feuer zerstört und vernichtet
8. Feuer als Mittel politischer Macht
9. Historische Feuerordnungen und Löschgeräte

Die Ausstellung wird am Museumssonntag um 14.00 Uhr eröffnet und kann danach über weitere zwei Wochen besichtigt werden. Verbunden mit dem Museumssonntag ist wiederum eine Verlosung mit vielen Preisen, die der Besucher gewinnen kann; das Los kostet 1.00 € und gilt gleichzeitig als Eintrittskarte.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 10. Juni 2013 findet um 19:30 Uhr die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Schützenhaus Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Neuwahl von Schöffen
4. Benennung eines Ortsgerichtsmitglieds (Ortsgerichtsvorstehers) für das Ortsgericht Amöneburg
5. Wasser ist ein Menschenrecht - Resolution zur EU-Dienstleistungsrichtlinie
6. Antrag der CDU-Fraktion, Schotterung von Feldwegen
7. Antrag der SPD-Fraktion betreffend Entwurf Kinderförderungsgesetz
8. Verschiedenes

Amöneburg, 31.05.2013

gez. Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf

Einladung zur Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, den 13. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
Am Donnerstag, den 13. Juni 2013, findet um 20:00 Uhr in der Sternstube eine Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf statt.
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Rad- und Wirtschaftswegverbindung Roßdorf-Kleinseelheim, Unterschriftenübergabe.
4. Straßenname Neubaugebiet „Hinter den Posthäusern“
5. Sachstand Gewerbegebiet Roßdorf.
6. Ausstattung MZH, Bestuhlung
7. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

gez. Stephan Maus
-Ortsvorsteher-

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Nach der Winterpause hat das Amöneburger Museum wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet. Es ist dann an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Spielplatzsanierung:

Spielplatz An der Mauer in der Kernstadt öffnet am 05. Juni

Idyllisch liegt er da der Spielplatz „An der Mauer" unterhalb des Hainerturms am Mauerrundweg in der Kernstadt Amöneburg. Und er ist für Familien mit kleinen Kindern durchaus wichtig, da er ortsnah ist und es im Sommer dort nicht zu heiß wird. Nach dem diesjährigen großen Spielplatz-TÜV musste der Spielplatz vorübergehend ge-

schlossen werden. Grund dafür waren nicht Mängel an den Spielgeräten, sondern am Zugang. Deshalb musste der zweite Sanierungsabschnitt der Treppenanlage nun vollzogen werden.
Und das war mühselig, da die Zugänglichkeit mit Fahrzeugen und Maschinen fast nicht gegeben ist. Die schweren Betonblockstufen und sämtliches Material mussten überwiegend manuell angeliefert und verbaut werden. Nachdem nun eine Stahlbaufirma aus Stadtallendorf das Geländer installiert hatte, lagen in den letzten Tagen nur noch Restarbeiten an. Bauhofleiter Thomas Ivo möchte den Spielplatz am 05. Juni 2013 wieder zum Spielen öffnen.
Die Stadt Amöneburg unterhält eine ganze Reihe von Spielplätzen, die hohe Sicherheitsanforderungen mit sich bringen.

Hessischer Landesrechnungshof präsentierte Schlussbericht der 161. Vergleichenden Prüfung im Haupt- und Finanzausschuss

Interessante Diskussion zur Lage der Kommune

In der letzten Woche fand eine interessante und durchaus außergewöhnliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Amöneburger Stadtverordneten statt. Herr Meyer vom Landesrechnungshof und Herr Günther von der Prüfungsgesellschaft ARF aus Nürnberg präsentierten den interessierten Ausschussmitgliedern das Ergebnis für die überörtliche Prüfung für die Stadt Amöneburg, für die Jahre 2007 bis 2011. Turnusmäßig wurde die komplette Haushaltsstruktur von insgesamt 39 Kommunen überprüft. Neben Amöneburg wurden aus unserem Landkreis auch die Gemeinden Weimar und Lohra in die Prüfung mit einbezogen. Der Gesamtbericht wird im Oktober der Öffentlichkeit durch den Rechnungshof präsentiert. Dann werden wir sicherlich in der Presse darüber lesen.

Die Prüfungsgesellschaft war zur örtlichen Prüfung im letzten August eine Woche im Rathaus, wälzte Akten und Belege und führte intensive Gespräche. Offensichtlich fanden sie ein konstruktives Klima in der Verwaltung vor, so dass sie gerne den Weg zur Ausschusssitzung in das Bürgerhaus Mardorf machten. Fast keine Kommune nutzt dieses Angebot zur Vorstellung des Berichts.
Im Rahmen der Präsentation ergab sich eine äußerst interessante Diskussion über die finanziellen Rahmenbedingungen für kreisnagehörige Kommunen sowie konkret die strukturelle Lage der Stadt Amöneburg.
Die Anwesenden waren sich einig, dass der 95seitige Schlussbericht eine wertvolle Hilfestellung für die kommunale Entscheider darstellt.
Die Stadtverordnetenversammlung wird in einer der nächsten Sitzungen darüber entscheiden, inwieweit den insgesamt 36 Empfehlungen im Bericht gefolgt werden soll. Und das sind sicher nicht alle, denn der Rechnungshof schlägt vor, weiter Gebühren zu erhöhen und freiwillige Leistungen zu kürzen, bis hin zur Schließung und Aufgabe von Bürgerhäusern. Die vor Ort Verantwortlichen werden in diesen Fragen sicherlich behutsam umgehen, um die Lebensbedingungen in der Stadt Amöneburg nicht zu verschlechtern.
Insgesamt kann sich das Prüfungsergebnis für die Stadt Amöneburg absolut sehen lassen.
Wir bieten an dieser Stelle besonders Interessierten an, den Bericht als PDF-Dokument zur Einsichtnahme anzufordern. Dieses Angebot ist der klare Wille der Verwaltung und des Magistrats zur bestmöglichen Transparenz wirtschaftlicher und struktureller Zusammenhänge gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Kreisentscheid der Feuerwehren in Kirchhain:

Von 179 Feuerwehren im Landkreis holt die FFW Roßdorf mit 91,7 %-Punkten mit ihrer Staffel den 13. Platz. Dazu einen herzlichen Glückwunsch! Geht die Feuerwehr schon wegen der damit verbundenen Übungspraxis als Favorit in den Stadtpokal der Amöneburger Feuerwehren am Sonntag den 02.06.2013 an den Start. Wir werden sehen.

Stadt Amöneburg verabschiedet mit General Bescht einen großen Liebhaber des Ortes

Zum Abschied gab es natürlich ein schönes Geschenk. Beim Empfang überreichte Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg eine Glasskulptur mit dem eingelaserten Amöneburger Rathaus und Widmung an den aus dem Dienst der Bundeswehr ausscheidenden Bundeswehrgeneral, der stv. Kommandeur der Division Spezielle Operation des deutschen Heeres war. Die DSO, wie sie kurz genannt wird, ist aktuell eine von fünf Divisionen des Heeres der Bundeswehr. Volker Bescht, der seinen Lebensmittelpunkt in Oldenburg hat, hatte drei Jahre am Standort Stadtallendorf seinen Dienstsitz gehabt, von dort die zehn Standorte der DSO betreut, und während dieser Zeit am Mauerrundweg in der Amöneburger Kernstadt seinen zweiten Wohnsitz gehabt.
Sein Nachfolger General Zudrop, dessen Ehefrau die Tochter des altehrwürdigen FDP-Politikers Hans-Dietrich Genscher ist, wird ebenfalls seinen Zweitwohnsitz in Amöneburg nehmen. Seine Familie lebt im Rheinland. Überhaupt war die FDP gut vertreten, so durch die Anwesenheit des Mitglieds der Bundesregierung Dirk Niebel, der Volker Bescht persönlich sehr verbunden ist.
General Bescht und seine Frau Therese hatten viel Gefallen an der Amöneburg gefunden, so dass General Bescht auch die interne Abschiedsfeier unter den Generalskollegen und Gästen es sich nicht nehmen ließ, am Vorabend des Apells in Stadtallendorf eine Serenade in der Schlossruine Amöneburg spielen zu lassen. Zu dem wundervollen kurzen Konzert des Heeresmusikkorps 300 aus Koblenz kam eine große Zahl von Zaungästen.

General Bescht geht mit nunmehr 62 Jahren noch nicht wirklich in den Ruhestand. Er hat sich dazu entscheiden für zwei Jahre für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit nach Afghanistan zu gehen, um dort eine zivile Koordinationsaufgabe zu erfüllen. Mal sehen, wie sich der General in solch unsicherem Gebiet ohne Uniform schlagen wird. Wir wünschen auf jeden Fall Alles Gute.
Sein Nachfolger General Zudrop wird die Aufgabe haben die DSO aufzulösen und umzuformen in die Division Schnelle Kräfte (DSK), d.h. aus zwei Divisionen wird zukünftig eine. Im Heer wird es dann nur noch drei Divisionen geben. Der Standort in Stadtallendorf ist aktuell gesichert. Die Stadt Amöneburg bemüht sich die traditionsreiche Verbindung zur Bundeswehr trotz der immer wieder weitreichenden Strukturveränderungen bei der Bundeswehr auch in Zukunft aufrecht zu erhalten.

Bauausschuss der Stadtverordnetenversammlung besichtigt weiteres Feuerwehrgerätehaus

„Bauausschuss vor Ort“ - so könnte man den Besuch des Bauausschusses der Stadtverordnetenversammlung mit anschließender Sitzung im Feuerwehrgerätehaus am vergangenen Dienstag nennen. Mit dem Feuerwehrgerätehaus Roßdorf stand nun schon das dritte Gebäude dieser Art im laufenden Jahr auf dem Besuchsprogramm.
Im Mittelpunkt der Besichtigung standen vor allem die baulichen Mängel am Schulungsgebäude, dass im Backhaus untergebracht ist, und das erhebliche Setzungen zeigt. Diese Setzungen sind durch eine mangelnde Gründung des sehr alten Gebäudes gegründet, die ohne weiteres nicht zu stoppen sind. Vor einigen Jahren wurden statische Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, die den eingetretenen Prozess jedoch nicht völlig stoppen konnten. Deshalb wird die Stadtverwaltung nun ein weiteres Mal einen Statiker bemühen, der Vorschläge zur Sanierung machen soll.
Alle Anwesenden waren sich indes einig, dass das Gebäude sich für eine vollständige Sanierung nicht unbedingt anbietet, da die Bausubstanz nicht genug ist, und der Aufwand sehr hoch. Deshalb wird perspektivisch über einen Ersatzbau nachzudenken sein. Dies wird auch Gegenstand des Bedarfs und Entwicklungsplans für die Feuerwehren der Stadt Amöneburg für die nächsten zehn Jahre sein, der im Entwurf vorliegt und über den die Stadtverordneten noch in diesem Jahr zu entscheiden haben
Deshalb ist gut, dass die Entscheider sich die Mühe machen und bis dahin alle Feuerwehrgerätehaus besichtigen. Als weitere Gebäude werden demnächst noch die Häuser in Mardorf und Erfurtshausen besichtigt. Auch dort gibt es jeweils Überlegungen der Wehren für bauliche Maßnahmen.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, den 06.06.2013, in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag, 07.06.2013, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Freitag, den 07.06.2013, in Roßdorf, am Montag, den 10.06.2013, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, den 11.06.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 08.06.2013, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. Juni 2013

um 17.00 Uhr im

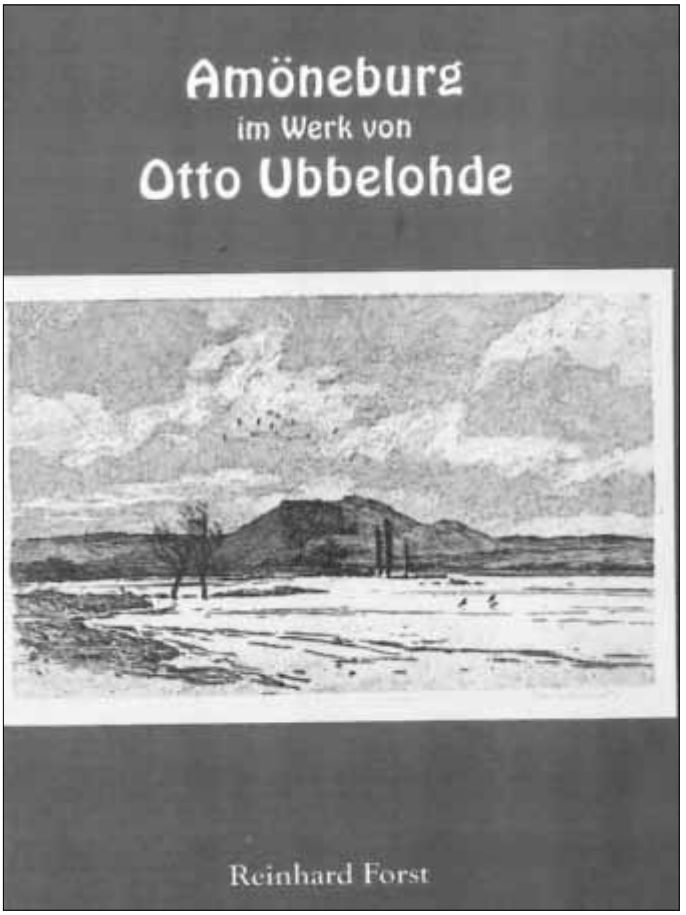
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Termin: 25.06.2013
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Amöneburg im Werk von Otto Ubbelohde



Kürzlich wurde im Museum Amöneburg interessierten Besuchern eine Bilderausstellung unter dem Thema „Amöneburg im Werk von Otto Ubbelohde“ vorgestellt.
Ubbelohde war ein Zeichner aus Goßfelden, der für seine bekannten Illustrationen - vor allem der Märchensammlung der Gebrüder Grimm - regionale Motive verwendete oder auch neu zusammen stellte. So z.B. für das Märchen Dornröschen Amöneburg oder das Märchen Rapunzel, welches in Amönau spielt.
Herr Reinhard Forst hat zu dieser Ausstellung eine knapp 40seitige Publikation zusammengestellt, die u. a. in der Stadtverwaltung, der Sparkasse

und im Cafe Kliem in Amöneburg zum Preis von 10,00 EUR zu erhalten ist.
Ebenso können Postkarten zum Preis von 1,00 EUR erworben werden. Hier handelt es sich um Radierungen bzw. Zeichnungen von Otto Ubbelohde mit Motiven von Amöneburg aus dem Jahr 1897, vor 1902 sowie 1916.

Nacht der Kunst
Atelier |Zwischen den Häusern|
Zwischenhausen 7-9, 35037 Marburg

Ausstellung
Zusammengewürfelt
Malerei – Objekte – Installation der Werkstatt Radenhausen
Installation Ursula Eske Im Gewölbekeller
Würfelspiel – eine Aktion
Lifemusik mit der Band „mit mihr“

Freitag, 21. Juni, 2013
18.18 bis 23.23 Uhr
Öffnungszeiten bis So., 7.Juli
Do 16-20 Uhr
So 11-14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Info: Radenhäuser Sommerfest am 31.8./ 1.9. 2013

WERKSTATT RADENHAUSEN
www.werkstatt-radenhausen.de

ZH Atelier Zwischen den Häusern
www.atelier-zh.de

Eske Haber Kruschwitz Mösko Scheiblechner Schlosser Schohl Trümner Waha

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 10. Juni 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am

Donnerstag, den 6. Juni 2013 um 16.00 Uhr

im Rathaus, Sitzungszimmer

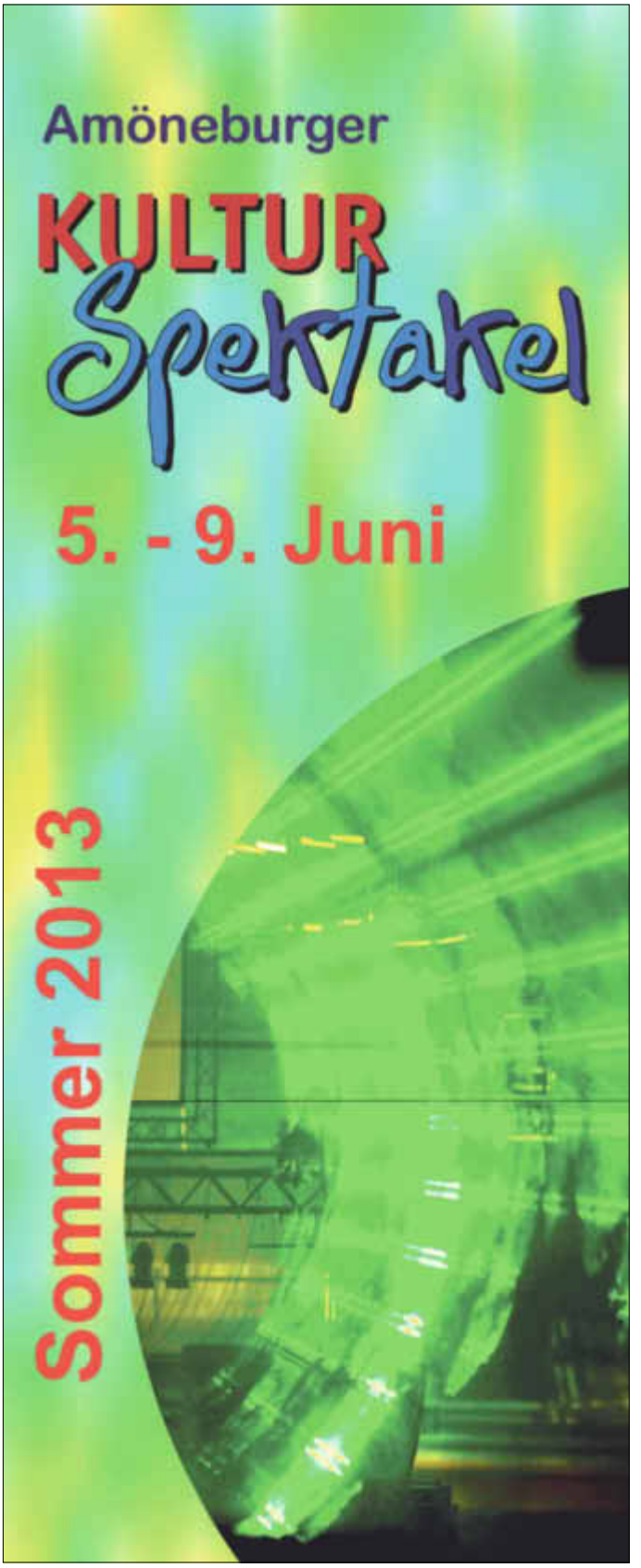
statt.

Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Mittagstisch in Roßdorf
4. Seniorengymnastik in der Mehrzweckhalle Roßdorf
5. Walter Wachtel: Bericht aus Berlin; Beitrag zur Sozialpolitik
6. Sachstand Umbau des Treffpunktes Rüdigheim
7. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden zu Sitzungsbeginn bekannt gegeben.

Hildegard Kräling
Vorsitzende



Kreise fordern sofortige Rückzahlung vom Land

Die drei kommunalen Spitzenverbände erwarten nach der Landtagswahl von der neuen Regierung die sofortige Rückzahlung von rund 400 Millionen Euro. Dies ist etwa die jährliche Summe, die das Land den Kommunen seit 2011 im Finanzausgleich abzieht. Von einem „Gebot der Fairness“ sprach der Präsident des Land-kreistags, Landrat Robert Fischbach (CDU), gestern in Wiesbaden. Schließlich habe der Staats-gerichtshof vergangene Woche den Kommunen Recht gegeben. Zugleich müssten noch vor der Sommerpause Gespräche mit den Verbänden über die künftige Finanzausstattung aufgenommen werden. Der Staatsgerichtshof hatte vor wenigen Tagen die 2011 von der schwarz-

gelben Regierung beschlossenen Kürzungen für verfassungswidrig erklärt. Der Bedarf der Städte und Gemeinden sei nicht ermittelt worden. Bis Ende 2015 muss das Land jetzt nachbessern. Generell verlangen Städte und Gemeinden sowie Landkreise, dass Land und Bund nur dann den Kommunen Dinge aufbürden dürfen, wenn sie dafür auch das Geld geben. Das Prinzip „Wer bestellt, der zahlt“ müsse etwa bei der Kinderbetreuung oder bei den Kosten für Asylbewerber konsequent angewandt werden. Die Kommunen prüfen auch, ob das Kinderförderungsgesetz für sie neue Lasten bringt. Das umstrittene Gesetz, das der Landtag mit den Stimmen von CDU und FDP vergangene Woche verabschiedet hat, sieht neue Betreuungsschlüssel für Kitas vor. Die Verbände zeigten sich zuversichtlich, dass der ab 1. August geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kleinkinder erfüllt wird. Die Kommunen hatten sich für Sommer 2013 einen Krippen-Versorgungsgrad von 35 Prozent für Kinder unter drei Jahren zum Ziel gesetzt.

Bild: by Gerd Altmann-pixeilio.de

Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg Biedenkopf verlosen 30 Gutscheine für den Austausch der Umwälzpumpe im Heizungskeller

Durch moderne und effizientere Pumpen bis zu 90 Prozent Energie sparen

Marburg-Biedenkopf - Beim Thema Stromsparen denken viele zunächst an Energiesparlampen oder den Austausch alter Haushaltsgeräte, gegen neue, energieeffiziente Modelle. Einer der größten Stromfresser sitzt jedoch oft unbeachtet im Heizungskeller: Die Umwälzpumpe, die das warme Wasser durch das Rohrnetz zu den Heizkörpern pumpt. Je nach Leistung und Bauart verbraucht eine alte Heizungspumpe deutlich mehr Energie als der Elektroherd oder der Kühlschrank. Durch neue Technik sind die Hocheffizienzpumpen so sparsam, dass bei einem Austausch bis zu 90 Prozent Energie eingespart werden können. Deshalb empfehlen Experten sogar den Austausch einer funktionsfähigen Altpumpe.

Durch neue Technik sind Hocheffizienzpumpen so sparsam, dass bei einem Austausch bis zu 90 Prozent Energie eingespart werden können. (Foto: Landkreis)

Der Austausch von alten, ungeregelten Pumpen gegen hocheffiziente Pumpen wird von der Universitätsstadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf mit freundlicher Unterstützung der E.ON Mitte Vertrieb GmbH durch eine Verlosungsaktion gefördert. Die nächste Chance auf den Gewinn eines Gutscheins für eine hocheffiziente Pumpe haben die Hausbesitzer im Landkreis Marburg-Biedenkopf noch bis zum 1. Juli 2013: Stadt und Kreis verlosen im Internet unter www.regio-energie.org insgesamt 30 Gutscheine im Wert von je bis zu 200 Euro für den Erwerb und Einbau von hocheffizienten Umwälzpumpen.

„In den vergangen fünf Jahren ist der Strompreis jährlich um etwa fünf Prozent gestiegen. Ein weiterer Anstieg ist zu erwarten. Deshalb ist Energiesparen der einzige Weg, um die Stromkosten zu senken“, werben Landrat Robert Fischbach und Marburgs Bürgermeister Dr. Franz Kahle. Gleichzeitig werde damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet: Wenn weniger Energie verbraucht werde, müsse auch weniger Energie erzeugt werden.

Nähere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen im Internet unter „www.regio-ernergie.org“.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Werner Höck,
Richard-Möller-Straße 4, am 07.06., 77 Jahre

Herrn Otto Walter,
Im Bremer 15, am 10.06., 72 Jahre

in Mardorf

Frau Regina Benner, Ketzerbach 1, am 06.06., 78 Jahre
Frau Maria Gockel, Marburger Straße 16, am 12.06., 80 Jahre
Frau Maria Schick, Neue Gasse 26, am 12.06., 73 Jahre

in Roßdorf

Herrn Alfons Bötzius, Rosenweg 1, am 07.06., 73 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Christine Schraub, Ringstraße 4, am 10.06., 86 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber eine stabile Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 09. Juni 2013 - 10. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte : für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - für Alfred Wachtel/ Regina Lang (Jtg.)/ Heinrich Lang (Jtg.)/ Wilhelm Böttner, +Ehefrau und Geschwister/ Theodor u. Theresia Bieker u. +Ang.
Amöneburg:	10.30 Uhr	Open-Air-Familiengottesdienst des Pastoralverbundes auf dem Schulhof der Stiftsschule - anschließend Familienfest in der Schlossruine im Rahmen des Kulturspektakels
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) - für Wilhelm Hühn/ Ottomar u. Anna Klöckner

Montag, 10. Juni 2013

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Eiserne Hochzeit Leo und Susanne Bieker

Dienstag, 11. Juni 2013 - Hl. Barnabas, Apostel

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Margarete Nebel, geb. Weber

Mittwoch, 12. Juni 2013

Amöneburg:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Pauline Bieker u. +Ang.

Freitag, 14. Juni 2013

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Irmgard Schmidt / Elisabeth Kirchhoff

Samstag, 15. Juni 2013

Amöneburg:	12.00 Uhr	Trauung Timo Finsterbusch und Anika Barkic
	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim:		Kollekte: für das Priesterseminar
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Pauline u. Josef Schraub, Maria Schraub, Anna u. Paul Dörr/ Katharina u. Heinrich Jennemann u. Sohn Josef/ Katharina u. Heinrich Bieker, Bruder Liborius u. Regina Rhiel/ Theresia u. Wilhelm Wieber u. +Ang.

Sonntag, 16. Juni 2013 - 11. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für das Priesterseminar

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner)

Samstag, 08. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä, Ged, Herz-Mariä- Samstag

Mardorf ab	14.00 Uhr	Sommerfest des kath. Kindergarten St. Hubertus; Kindergartenstr. 7
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse f. Karl Weber, leb. u. verst. der Familie/ f. Katharina Schraub, Sohn Hermann u. Geschwister/ f. Ludwine Hof, leb. u. verst. Angeh./ f. verst. Eltern Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 09. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	09.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Franz Rhiel (Jtg.) u. Angeh./ f. Heinrich Wagner, Ehefrau Regine u. Söhne Norbert u. Karl/ f. Wilhelm u. Theresia Preis u. Geschwister/ Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
	10.15 Uhr	Taufe: Nico Diehl
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Anton Feußner/ f. verst. Rosina Höpp/ f. Maria Kraus-Klüver/ f. Heinrich u. Pauline Preis/ f. Heinrich u. Gertrud Bieker u. verst. Angeh./ Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Amöneburg	10.30 Uhr	Familiengottesdienst des Pastoralverbundes St. Bonifatius, Amöneburg (Als Open-Air-Gottesdienst auf dem Schulhof der Stiftsschule Amöneburg.)

Montag, 10. Juni Hl. Bardo

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 11. Juni Hl. Barnabas

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Angehörige u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/ zu Ehren der hl. Philomena

	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juni

Erfurtshsn.		Hl. Messe E N T F Ä L L T !!!
Mardorf	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Schwesternhaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juni Hl. Antonius von Padua

Erfurtshsn.	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Rudolf Gropp, Sohn Winfried, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl. Schutzengel/

Freitag, 14. Juni

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Friedrich Wilhelm Rausch (3. Stbm.)/ f. August u. Katharina Martin, Sohn Heinrich, Schwieger-sohn u. Enkel/ f. Maria Katharina Schick, leb. u. verst. Angeh./

Samstag, 15. Juni Hl. Vitus, hl. Maria am Samstag

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Neupriester André Viertelhausen - anschl. Gelegenheit zum Einzelsegen - Messdiener: Gruppe 3 Kollekte: für Priesterseminar

Sonntag, 16. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Rudolf Hof/ f. Gregor u. Elisabeth Kraus, leb. u. verst. Angeh./ Kollekte: für Priesterseminar
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Neupriester André Viertelhausen - anschl. Gelegenheit zum Einzelsegen Messdiener: Gruppe 3 Kindergottesdienst in der Sternstube f. Marianne Jammer (Jtg.), Eltern Karl u. Rosa Rhiel/ f. Katharina u. Anton Kraus/ f. Ewald Schüler/ f. Gertrud u. Jürgen Ruhl/ Kollekte: für Priesterseminar
	12.00 Uhr	Taufe: Fraya Jesberg
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf:
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Erhard** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:
Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 9.06. 2. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten 19.30 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Bläser
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarren

Die Wahl zum Kirchenvorstand am 29. September 2013 rückt näher. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die 14 Jahre alt sind und das Wahlrecht nach den Bestimmungen der Grundordnung unserer Landeskirche haben. Die Ausübung des Wahlrechts setzt die Eintragung in die Wählerliste voraus. Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, sich davon zu überzeugen, dass sie in die Wählerliste eingetragen sind, denn ohne diese Eintragung ist die Ausübung des Wahlrechts nicht möglich. Nach Ablauf der Auslegungsfrist kann eine Eintragung in die Wahlliste nur in Ausnahmefällen und nur dann erfolgen, wenn die Wahlberechtigung offenkundig ist. Da die Möglichkeit besteht, dass die Eintragung von Wahlberechtigten versehentlich unterblieben oder falsch ist, wird die Wählerliste vom 31. Mai 2013 bis zum 15. Juni 2013 im Ev. Pfarramt Rauischholzhausen zur Einsichtnahme für alle Gemeindeglieder ausgelegt (vgl. KVWahlG § 5 Abs.1).
Wahlvorschläge können bis zum 15. Juni 2013 ebenfalls im Ev. Pfarramt eingereicht werden. Ein Wahlvorschlag muss von 10 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterzeichnet sein. Dem Wahlvorschlag sind die Einverständniserklärungen, mit Angaben zur Person beizufügen. Vordrucke für die Wahlvorschläge erhalten Sie im Pfarramt oder im Internet unter www.ekkw.de/kvwahl.
Briefwahl: Gemeindeglieder, die in die Wählerliste eingetragen sind, können ihr Wahlrecht auch durch
Briefwahl ausüben. Dazu wird einen Wahlschein benötigt. Wahlscheine können von Montag, 2. September, bis Samstag, 28. September 2013, schriftlich oder mündlich beim Vorsitzenden des Wahlausschusses, Herrn Dieter Grün, Die Boene 4, Rauischholzhausen, oder im Pfarramt und am Wahltag, dem 29. September 2013, bis 12 Uhr beim Wahlvorstand im Wahlraum Alte Schule beantragt werden.
Onlinewahl: Statt der Stimmabgabe am Wahltag oder per Briefwahl können Sie in der in der Zeit ab Zugang Ihrer Wahlbenachrichtigung bis zum 22. September 2013 24.00 Uhr im Internet ebenfalls an der KV-Wahl teilnehmen. Auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte finden Sie die Zugangsadresse (§14 KVWahlG).
Bitte beachten Sie auch Hinweise und weitere Informationen in unserem nächsten Gemeindebrief ab Ende Juni.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 08.06.
10.00 -13.00 Blockunterricht Konfirm.

Sonntag, den 09.06.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 11.06.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 13.06.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Parrsch.)
20.00 Uhr Chorprobe

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Kindergartennachrichten

Der Katholische Kindergarten St. Hubertus Mardorf lädt ein

zum

Sommerfest

am 8. Juni 2013

ab 14.00 Uhr

in die Kindergartenstraße 7 in Mardorf

Wir freuen uns auf einen fröhlichen gemeinsamen Nachmittag mit allen Kindern, Eltern, Großeltern, Verwandten, Nachbarn und Freunden bei

- Musik
- Spielen
- Malen
- Schminken
- Kaffee und Kuchen
- Würstchen und Salaten
- Tombola
- und viel viel Spaß!

Schulnachrichten

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 - 12. Februar 2014
44 Schüler(innen), 15-16 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 5. Januar. - 26. Februar 2014
58 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. - 14. Februar 2014
25 Schüler(innen), 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

VHS - Nachrichten

Sprachintensivkurse in den Sommerferien

sprachlich fit für Beruf und Urlaub

Angebot der Volkshochschulen

Marburg-Biedenkopf - In den ersten beiden Wochen der Sommerferien, also vom 8. Juli bis zum 19. Juli 2013, bieten die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Volkshochschule der Stadt Marburg wieder Sprachintensivkurse an. Das Angebot ist reichhaltig: Englisch, Wirtschaftsenglisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Neugriechisch, Schwedisch oder Deutsch als Fremdsprache. Die Kurse finden in den Kaufmännischen Schulen in Marburg täglich von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt und umfassen jeweils 80 Unterrichtsstunden (Deutsch als Fremdsprache 60 Unterrichtsstunden). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit, in intensiver und entspannter Atmosphäre ihre sprachlichen Fertigkeiten zu verbessern. Dazu bieten bietet die vhs passgenaue Lerngruppen auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Die qualifizierten und erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleiter tragen dazu bei, dass sich die Kursteilnehmer in Berufs- und Alltagssituationen kompetent verständigen können und vermitteln darüber hinaus Wissenswertes über Land und Leute. Die Kurse sind vom Hessischen Sozialministerium als Bildungsurlaub anerkannt (ausgenommen Deutsch als Fremdsprache). Die Teilnahme kostet 200 Euro, ermäßigt 164 Euro und für den Kurs Deutsch als Fremdsprache 149 Euro (ermäßigt: 108 Euro). Die Ermäßigung erhalten Schülerinnen und Schüler, auszubildende, Studierende, Inhaber der EhrenamtsCard sowie Empfänger gesetzlicher Sozialleistungen.
Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Kiesackerstraße. 12, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 11. Juni 2013

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch den 12. Juni

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen !

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

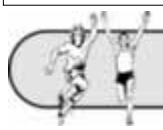
Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Informationsvortrag
Gesunde Ernährung im Alter

Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12
6. Juni 2013 um 13.00 Uhr

ASB



Vereine und Verbände

BÜRGERVEREIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerverein und die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
präsentieren eine besondere Veranstaltung:

Am Freitag, den 21.06.2013 von 15:30 - 17:00 Uhr
spricht im Bürgerhaus Mardorf

Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner

„Leben und alt werden in meinem Zuhause - was können wir alle dafür tun?"
Wie bringen wir die Bürgerhilfe und die Profis
zu einer guten Zusammenarbeit?

Freuen Sie sich auf die Diskussion im Anschluss.

Prof. Dörner gehört zu den federführenden „Vordenkern" eines menschlicheren sozialen Hilfesystems. Seine Bücher sind Standardwerke in der Psychiatrie. Im eigenen höheren Alter verlagerte er seinen Schwerpunkt auf den älteren Menschen, der zuhause bleiben will bis zu seinem Lebensende. In seinen Büchern ist bürgerschaftliches Engagement ausschlaggebend zum Erreichen dieses Zieles. „Nur Bürger können Bürger integrieren" ist eine zentrale Botschaft von ihm. Das erfordert auch ein neues Denken im Profisektor.

Kaffee und Kuchen sowie ein Büchertisch stehen für Sie bereit.

Gemeinsam musizieren

Alle Seniorinnen und Senioren sind am

Donnerstag den 13.06.13 ab 14:00 Uhr

herzlich zum gemeinsamen Singen mit Fr. Blackkolb im Schwesternhaus Mardorf eingeladen.

Ab **14:30 Uhr** tritt die Flötengruppe auf.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderfreunde Amöneburg

Veranstaltungen im Monat Juni:

16.06.2013
Hainzell
Bus, 08.00 Uhr Ritterstraße

30.06.2013
Großseelheim
Wanderung, 09.00 Uhr, Kuhberg

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Juni 2013

Mittwoch, 05.06.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel dazu Soße und Naturreis

Freitag, 07.06.2013
Rotbarschfilet mit Senfsoße, Eisbergsalat und Salzkartoffeln

Mittwoch , 12.6.2013
Zarte Rinderrouladen mit Apfelrotkohl und Knödel, halb und halb

Freitag, 14.06.2013
Sahnegeschnetzeltes dazu Broccoli und Spätzle

Mittwoch, 19.06.2013
Schnitzel mit Zigeunersoße, Kroketten und Salat der Saison

Freitag, 21.06.2013
Schweinefilet, gefüllt mit Hackfleisch, dazu Spätzle und Salat

Mittwoch, 26.06.2013
Hausmacher Bratwurst mit Zwiebel außerdem Bratkartoffel und Krautsalat

Freitag, 28.06.2013
Auf besonderen Wunsch: Spaghetti Bolognese dazu geriebener Parmesankäse. Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Bürgerhaus Erfurtshausen vermietet

Am 7. Juni ist das Bürgerhaus vermietet und steht für eine Vereinsnutzung nicht zur Verfügung.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juni 2013

Donnerstag, 06.06.:
Hähnchen- Cordon bleu mit Nudeln u. Tomatensauce

Dienstag, 11.06.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat

Donnerstag, 13.06.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen, Senf und Brot

Dienstag, 18.06.:
Hähnchenbrust mit Currysauce und Reis

Donnerstag, 20.06.:
Gebackenes Fischfilet mit Kartoffelsalat und Remoulade

Dienstag, 25.06.:
Leberkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln

Donnerstag, 27.06.:
Gulasch mit Klößen und Kopfsalat mit Schmanddressing
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Halbtagsfahrt kfd Mardorf nach Frankfurt/Main

Am 30. Juni 2013 findet eine Halbtagsfahrt der kfd Mardorf nach Frankfurt/Main in den Palmengarten statt. Abfahrt um 12:00 Uhr am Kreuzplatz. Rückfahrt ca. 18:00 Uhr, mit Abschluss in Büßfeld.
Verbindliche Anmeldung bis 25. Juni 2013 bei:
Silvia Schick Tel. 06429/ 7620

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Bogenschießen

Sie haben früher einmal Bogen geschossen, oder diesen Sport im Urlaub kennengelernt? Sie wollten schon immer einmal wissen, wie mit einem Bogen geschossen wird und wie man trifft? Dann sind sie bei uns richtig. Der Schützenverein Mardorf beabsichtigt, feste Schießzeiten für Bogen einzuführen und eine Bogenabteilung zu gründen.
Bogenschießen ist eine technische Sportdisziplin und das erlernen der richtigen Schießtechnik ist die Voraussetzung für gute Schießleistungen. Mit unseren Bögen und unter fachmännischer Anleitung werden sie neben der Theorie, selbst mit Pfeil und Bogen üben können. Das Ziel ist, mit Spaß trainieren und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, über Vereinsmeister-schaften an Kreismeisterschaften und andere Meisterschaften heranzuführen.
Das Alter ab ca. 10 Jahren ist ein gutes Einstiegsalter für das Bogenschießen. Erwachsene können in jeder Altersstufe einsteigen.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie doch einfach ins Schützenhaus nach Mardorf.
Auf Euer kommen freut sich der

Schützenverein Mardorf 1976 e. V.

Ständchensingen

Die Mitglieder des Sportvereins Mardorf treffen sich anlässlich der Hochzeit von Sonja und Christian Feußner zum Ständchensingen am 08.06.2013 um 20.00 Uhr an der Raiffeisenbank Mardorf.

Der Vorstand

40. Jähriges Bestehen der „Damengymnastikabteilung“

Die Damengymnastikabteilung des SV 1921 Mardorf feiert am 22.Juni 2013 ihr 40.Jähriges Vereinsjubiläum.
Zu diesem Ereignis lädt der Vorstand recht herzlich ein.
Ab 14.00 Uhr findet ein Völkerballtunier in der Sporthalle Mardorf statt.
Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.
Nach dem Tunier wollen wir den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vorstand Damengymnastikabteilung

Tischtennis-Club Mardorf

Marcel Dommermuth neuer Vereinsmeister des TTC Mardorf

Bei der Vereinsmeisterschaft des TTC Mardorf am 20.04.2013 holte sich Marcel Dommermuth den Titel.
Im Endspiel bezwang er denkbar knapp Mario Schick im entscheidenden 5. Satz (12:10). Auf den beiden dritten Plätzen folgten Jens Lauer und Andreas Schick.
Das Doppelendspiel entschieden Andreas Schick und Dirk Littauer für sich. Zweite wurden hier Hermann Brand und Jens Lauer.
Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung mit 14 Teilnehmern, ein paar Zuschauern und `ner Menge Spaß!

Gemeinde Gemünden (Felda)

150 Jahre

Singen- Sprache der Seele

Gesangverein

„Eintracht" Nieder-Gemünden

Am 09. Juni
beginnen die offiziellen Feiern zum
150-jährigen Jubiläum
in der evangelischen Kirche. Beginn ist um 10.00 Uhr.

Anschließend daran findet im Feuerwehrgerätehaus
ein abwechslungsreicher, unterhaltsamer
Nachmittag statt.

Mit Speisen und Getränken ist sowohl zum Mittag
als auch zum Nachmittag bestens gesorgt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Nieder-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.07.2013 folgendes Grundstück:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur	Flurstück	Größe qm
1.	Nieder-Gemünden	Mühlwiese	7	12	Teilfläche von ca. 500 qm 1. Garten Richtung Rüffenrod

Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot mit Angabe des gewünschten Grundstückes bis zum **26.06.2013, 10:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Vorzimmer, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift **„Pachtpreisangebot Nieder-Gemünden"** versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 – 9606-20

Gemünden (Felda), 04.06.2013 gez. Bott Bürgermeister

Terminbestimmung

Im Wege der **Zwangsvollstreckung** soll **am Montag, 17. Juni 2013, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2, versteigert werden:

Der im Wohnungsgrundbuch von Elpenrod Blatt 556, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 458,95/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd.Nr.	1
Gemarkung	Elpenrod
Flur	3
Flurstück	7/3
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Örtenröder Straße 6
Größe m²	545

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen im Erd-, Ober- und Dachgeschoß, sowie dem Kellerraum und Flur im Untergeschoß Nr. 2 des Aufteilungsplanes

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.04.2005 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 94.000,00 €

Objektbeschreibung: Eigentumswohnung (ab 5 Zimmer)

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Verstei?ger?ungs?vermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenz?ver?walter?versteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter

<http://www.zvg-portal.de> www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:

Gerichtskasse Gießen, Kto-Nr. 100 60 14, BLZ 500 500 00, bei der Landesbank

Hessen-Thüringen -Girozentrale-

IBAN DE 725 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFF,

unter Angabe des Kassenzeichens: 3433704011.

E-Mail-Verkehr:

Es ist nicht zulässig, bei den hessischen Gerichten und Justizbehörden per E-Mail eine Klage zu erheben, Rechtsbehelfe oder Rechtsmittel etc. einzulegen.

Für die Einreichung elektronischer Dokumente ist grundsätzlich das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) vorgesehen. Über www.justiz.hessen.de < <http://www.hmdj.hessen.de> www.hmdj.hessen.de > können Sie sich über den Stand der Einführung informieren.

Im Mahnverfahren der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist das Online-Mahnverfahren eingeführt.

Im Übrigen benutzen Sie bitte die Briefpost oder - soweit zulässig - das T

Einladung zur 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 11. Juni 2013 um 20:00 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.09.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.09.AHF.0**2.**	12.06.AHF.02, 12.07.AF.02 Neufassung der Wasserversorgungssatzung
13.09.AHF.0**3.**	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 23.05.2013

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18

Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Standesamt geschlossen !!!

Am Montag, dem 10. Juni 2013 ist das Standesamt nur nachmittags von 13.30 bis 18.00 Uhr besetzt und am Dienstag, dem 11. Juni 2013 bleibt das Standesamt in Mücke geschlossen.

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel.: 0160/6690031, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer)
Samstags in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr, abgeliefert werden können.

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftsverfahren

Am 01. Februar 2014 tritt der letzte Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes, der sogenannten Single Euro Payment Area (SEPA) in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet.
Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt aufgrund dessen ab dem 01. Februar 2014 ihr Einzugsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.
Um auch in Zukunft Steuern und Gebühren mit diesem Verfahren einziehen zu können, benötigt die Gemeinde Gemünden (Felda) von den Zahlungspflichtigen ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung).
In den nächsten Wochen bekommen alle Zahlungspflichtigen, die zur Zeit auch schon Einzugsermächtigung erteilt haben, ein Schreiben, mit dessen Rücksendung sie uns dieses Mandat erteilen.
Die angeschriebenen Zahlungspflichtigen sollten die Angaben (IBAN und BIC) auf dem Schreiben mit Hilfe ihres Kontoauszuges kontrollieren, die Mandatserteilung ankreuzen und uns das SEPA-Lastschriftmandat möglichst umgehend unterschieben wieder zurücksenden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen werden können.
Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats steht auch auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare zur Verfügung.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Gemünden (Felda)

Gemeinsame Mitgliederversammlung der Einsatzabteilungen der FF Elpenrod und FF Hainbach

Am Freitag, 07.06.2013, 19.30 Uhr, findet im DGH Hainbach eine gemeinsame Mitgliederversammlung der Einsatzabteilungen der FF Elpenrod und FF Hainbach statt.
Ziel dieser Mitgliederversammlung ist die Fusion der beiden Einsatzabteilungen.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Erläuterungen und Informationen über die geplante Fusion durch Gemeindebrandinspektor Richber und Bürgermeister Bott.
3. Aussprache und Diskussion, danach Vollzug der Fusion
4. Wahlen

a. Wehrführer
b. Erster stellvertretender Wehrführer
c. Zweiter stellvertretender Wehrführer
d. Feuerwehrausschuss

5. Verschiedenes
6. Gäste haben das Wort

Gemünden (Felda), 13.05.2013

Bott *Richber*
Bürgermeister *Gemeindebrandinspektor*

Kanu - Erlebnis - Camp für Jugendliche in den Sommerferien am Edersee

Das Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises veranstaltet vom 15.7. bis 19.7. 2013 in am Edersee ein Kanu - Camp für Jugendliche von 13 - 16 Jahren.
Am Anfang steht die Einweisung und das spielerische Erlernen von Kanu fahren.
Darüber hinaus gibt es Spiele mit dem Boot, Picknick - Touren und viele Bootsausflüge auch in die benachbarten Gewässer. Lagerfeuerromantik und nächtliche Fahrten auf dem Fluss runden das interessante und vielseitige Programm ab. Die Selbstverpflegung und die Unterkunft in Zelten macht in der Regel viel Spaß und trägt zu einem erlebnisreichen Aufenthalt bei.
Am Edersee gibt es einen sehr interessanten Wildpark und dem nahegelegenen Naturpark Kellerwald wird ebenfalls ein Besuch abgestattet. Der Edersee selbst ist zum einen Badesee, zum anderen gerade zu ideal zum Boot fahren, Schwimmen, Sonnen und relaxen.
Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Jugendbildungswerk Tel.: 06641977431/38

Spannende Kletter,- und Kanutour in der Rhön und Fränkischen Saale

Das Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises führt vom 22. - 27.7. 2013 für Jugendliche von 12 - 15 Jahren dieses spannende Abenteuer in der Rhön mit Basislager in Gersfeld durch.
Die Tour beginnt mit einer intensiven Ausbildung im Klettern durch die Bergsportschule Rhön.
Das Kanufahren wird durch die Betreuer/innen des Jugendbildungswerkes gewährleistet.
Am Anfang steht hier wie bei allen anderen Aktivitäten die Einweisung in die Grundbegriffe, die dann durch spielerisches Erlernen des Kanusports weiter entwickelt werden.
Lagerfeuerromantik, Picknick und die genannten Erlebnisse runden das Programm ab. Anlässlich diese Aktion wird am Campingplatz Gräfendorf an der Fränkischen Saale übernachtet
Die Unterbringung am Anfang erfolgt in der Jugendherberge Gersfeld.
Dieses spezielle Event sollte sich kein junger Mensch im Alter von 12 - 15 Jahren entgehen lassen, deshalb schnell ans Telefon zur Auskunft und Anmeldung unter 06641/977431/438.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Herta Schojan, Beunegasse 2, am 11.06. 85 Jahre
Emmi Theis, Homberger Strasse 30, am 11.06. 79 Jahre
OT Burg-Gemünden
Mina Neb, Am Oberborn 11, am 09.06. 75 Jahre
OT Ehringshausen
Gisela Seipp, Lindenplatz 1, am 09.06. 74 Jahre
OT Rülfenrod
Anna Elisabeth Geisel, Maulbacher Weg 12, am 06.06. 75 Jahre

zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Hans- Günter Kehr und Petra Kehr geb. Jost, Bernsfelder Str. 28, 35329 Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, am 09. Juni 2013

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Berufsorientierungstage standen in diesen Tagen auf dem Stundenplan der Pestalozzischule, Förderschule. Unter der Regie der beiden für die Berufsorientierung an der Schule zuständigen Lehrkräfte Kerstin Schneider und Thorsten Allendorf, unter Einbindung der Klassenlehrer/innen und natürlich der Schüler, ging es in diesen drei Tagen für die Jungen und Mädchen vor allem um die Möglichkeiten in verschiedenen Berufsbildern. Sie hatten Gelegenheit die berufsspezifischen Anforderungen näher kennenzulernen, konnten sich ein Bild von den Arbeitsabläufen machen und damit einen praktischen Einblick in die Tätigkeiten des jeweiligen Berufes gewinnen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den beteiligten Betrieben, so Schulleiterin Anje Reinmuth-Kaut, die im Rahmen einer Einladung der betrieblichen Ansprechpartner, diesen in der Schule anlässlich eines gemeinsamen Frühstücks herzlich dankte und im Kreise des Lehrerkollegiums Präsente und Urkunden überreichte. Ein solches betriebliches Engagement, so die Schulleiterin weiter, sei nicht selbstverständlich. Die Betriebe bringen ihre Arbeitskraft ebenso ein, wie die benötigten Arbeitsmaterialien und erläutern geduldig alle Fragen aus dem Kreis der Schüler.
In den jeweiligen Klassen wurden die Ergebnisse des praktischen Teils aufgearbeitet und für die jeweils anderen Klassen in Form verschiedener Präsentationen am Mittwoch in der Schule dargestellt. Dabei zeigten sich die Schüler sehr engagiert und motiviert, um ihren Klassenkameraden ein möglichst umfassendes Bild des in den Gruppen erlebten näher bringen zu können. Im Vorfeld der Berufsorientierungstage hatten die Schüler die Möglichkeit sich in unterschiedliche Berufsgruppen einzuwählen. Da gab es unter anderem das Thema Floristik, ermöglicht von Steffi Müller unter Beteiligung der Lehrkräfte Jungk und Montermann, dabei auch der Berufsbereich Altenpflege, ermöglicht durch Andreas Goldbach von der Aenne und Konrad Geisel von der Altenpflegeschule in Alsfeld und den Lehrkräften Happel und Schneider. Den Einblick in das Berufsbild des Mechatronikers ermöglichten vom Kfz-Service Steinberger in Ruppertenrod Marcell Wagner, der selbst mal Schüler der Pestalozzischule war und inzwischen fest in das Arbeitsleben integriert ist, sowie Felix Steinberger und als Lehrkraft Herr Krapp. Einblicke in das Friseurhandwerk

gaben Ilka Reifenschneider vom Haarstudio Reifenschneider in Grünberg/Queckborn unter Begleitung der Pädagogin Frau Beck. Die Gruppe Garten- und Landschaftsbau mit den Lehrkräften Pohl und Schmandt war aktuell noch bei der theoretischen Vorarbeit, ihre Praxispräsentation steht noch an. Die Abschlussklasse, SchuB alt, besuchte in Begleitung des Sozialpädagogen Thorsten Allendorf und ihrem Lehrer Herrn Watz das VW-Werk in Baunatal, um sich im Anschluss in einem zweitägigen Seminar in Bad Hersfeld mit der Thematik „Arbeiten hier und anderswo“ auseinanderzusetzen. Dieses Angebot war möglich in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises und dessen Ansprechpartner Thomas Luft. Schließlich setzte sich die Grundstufe mit dem Berufsbild eines Landwirtes auseinander und besuchte dazu den Bauernhof Diehl in Grünberg/Stockhausen.

Die Berufsorientierungstage, so war von der Schulleiterin weiter zu erfahren, teilen sich in einen theoretischen Ein- und Überblick in die unterschiedlichen Berufsbilder und Felder und ermöglichen am Tag zwei einen direkten Einblick in die Fachpraxis, wozu die Betriebe und Institutionen in die Schule kommen und dort die Tätigkeiten des jeweiligen Berufes näher vorstellen. Da werden dann Hochsteckfrisuren ebenso hergestellt, wie Reifen an einem Auto gewechselt, an einem Motor herum geschraubt, Einblicke in Pflegetechniken ermöglicht, oder auch Blumengestecke hergestellt, Sträuße gebunden und Schalen bepflanzt. Der dritte Schultag steht dann gänzlich im Zeichen der Präsentationsvorbereitung zu den Arbeitsergebnissen und deren Darstellung gegenüber den Mitschülern, den Lehrkräften der Schule und soweit erschienen, auch gegenüber den Eltern. Die Bilder geben einen Einblick in die unterschiedlichen Präsentationen, zu denen die Gruppen auch moderne Technik, wie das heute an fast allen Schulen eingesetzte Smart-Board verwendeten und Bilder ebenso zeigten wie zusätzliche Erläuterungen gaben. (Fotos: ek).

Die Grundstufe stellt ihre Erlebnisse auf dem Bauernhof dar

Die Motorteile erläutern, ein Part vom Berufsbild Mechatroniker

Die Floristikgruppe hatte viele bunte Blumengestecke entworfen

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Chorgruppe „Haste Töne“

5 Jahre „Haste Töne“

Herzliche Einladung

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Chorgruppe „Haste Töne“ findet am Sonntag, den 16. Juni 2013 ab 11 Uhr im und vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen ein musikalischer Frühschoppen statt.
Unter dem Motto „Von Klassik bis Pop - von Folk bis Rock“ helfen befreundete Chorgruppen dem Jubiläumschor musikalische Leckerbissen darzubieten.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Bürgergemeinschaft Gemünden

Jahreshauptversammlung

Nochmals weisen wir auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der BGG hin:
Sie findet statt

am Samstag, den 15.06.2013,
um 20 Uhr,
im Jugendtreff Hainbach.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gespräche!
Damit wir das Essen kalkulieren können, bitten wir um Anmeldung bis 09.06.13 bei Edwina Schmitt unter Telefon 691.

Für die BGG
Rainer Lindner

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Im Trend der umliegenden DRK - Blutspendetermine lag auch der Termin der Ortsvereinigung Gemünden am Mittwochabend im DGH. Zu diesem ersten Termin im laufenden Jahr - der ursprünglich im Februar vom Blutspendedienst geplante Termin musste abgesagt werden - kamen insgesamt 62 Spender und damit nur minimal weniger als beim letzten Mal im November 2012. Gleichwohl scheint allgemein ein Rücklauf der Spendenbereitschaft erkennbar zu sein, auch umliegende Ortsvereine stellten in den vergangenen Tagen und Wochen dieses Phänomen fest, welches sicherlich vielschichte Ursachen haben dürfte. Eine mögliche Erklärung, so die Einschätzung der Verantwortlichen in Gemünden, könnte die regelmäßig wiederkehrende Terminballung sein, wenn alle umliegenden Ortsvereinigungen in einem sehr engen Zeitrahmen Spendentermine auf ihrem Terminkalender haben und sich damit gegenseitig die Spendenwilligen abwerben. Da dies aber der grundsätzlichen Terminplanung des Blutspendedienstes Hessen unterliegt bleiben nur wenige Möglichkeiten darauf erfolgreich Einfluss zu nehmen. Eine Überlegung, so war in Burg-Gemünden von einem Sprecher zu erfahren, wäre eine freiwillige Reduzierung der Spendentermine innerhalb eines Jahres auf maximal 3-4, wobei dann zugleich eine zeitlich bessere Verteilung im Jahr erfolgen müsste.

15 Helfer mit Elke Richber, der Leiterin des Sozialdienstes des DRK - Ortsvereins an der Spitze, sorgten rund um den Spendentermin für einen reibungslosen Ablauf und unterstützten das Team des Blutspendedienstes Hessen, das vom Standort Kassel mit zwei Ärzten angereist war, so dass es auch bei den ärztlichen Untersuchungen kaum zu Verzögerungen kam und damit den Spendern kaum Wartezeiten entstanden. In Bezug auf das leibliche Wohl der Spender hatten sich die Helfer der DRK-Ortsvereinigung auch diesmal wieder hervorragend aufgestellt. Verschiedene Schnitzelvarianten ließen dabei kaum Wünsche offen.

Auch bei diesem Termin kamen wieder zahlreiche Mehrfachspender, die eine „runde" Spendenzahl erreichten und dafür mit kleinen Präsenten, aber auch mit Urkunden und Auszeichnungen bedacht werden konnten. So erreichte Ralph Kehl (Burg-Gemünden) die 20. Spende, Ralf Habicht (Ehringshausen) die 30. und Brigitte Selbitschka die 40., ebenso wie Roland Wagner (Burg-Gemünden). Den 70. Aderlass absolvierte an diesem Abend Gudrun Wolf (Rülfenrod), sowie die 80. Spende Dieter Seitz (Ehringshausen). Die höchste Spendenzahl entfiel auf Bernd Stöß, der bereits zum 92. Mal beim DRK zur Ader gelassen wurde.

Der nächste Blutspendetermin in Gemünden wird auch wieder traditionell im DGH von Burg-Gemünden stattfinden, er ist für Mittwoch, den 07. August 2013 terminiert, ein Datum welches sich die potentiellen Spender am besten schon heute im Terminkalender notieren sollten, so ein Sprecher optimistisch nach vorne blickend abschließend.

Das Foto zeigt v.l.: Kai Seitz (2. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins), Ralf Habicht (30. Spende), Gudrun Wolf (70. Spende) und Lothar Bott (Vorsitzender des örtlichen DRK). (Foto: ek).

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Anprobe Vereins-Shirt

Zur Anprobe der neuen Vereins-Shirts treffen wir uns am Samstag, den 8. Juni ab 14.00 Uhr am Gaisberg 5.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Ausflug Obst- und Gartenbauverein nach Erfurt

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Einen harmonischen, informativen und gleichzeitig lehrreichen Tag, erlebten zahlreiche Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden im Mai während eines Ausfluges nach Erfurt mit Besuch der Gartenausstellung im Egapark.

Bei idealem Reisewetter, ein Glückstag ohne Regen, startete die Gruppe frohgelaunt morgens um 7 Uhr in Burg-Gemünden zu der Tagestour in Thüringens Hauptstadt. Unterwegs war bei den „Drei Gleichen" eine Pause für ein gemeinsames Frühstück eingelegt worden. „Drei Gleichen" ist die Bezeichnung für ein mittelalterliches Burgen- und Bergen-Ensemble in einem Thüringer Naturschutzgebiet im Landkreises Gotha und dem Ilmkeis gelegen.

Erstes Ziel in Erfurt war danach der Egapark, der mit einer Fläche von 36 Hektar zu den großen Garten- und Freizeitparks Deutschlands zählt. Das Parkgelände liegt auf dem 265 Meter hohen Cyriaksberg im Südwesten der Stadt. Die ganzjährig geöffnete Anlage vereint verschiedene Ausstellungshallen, Pflanzenschauhäuser, themenbezogene Gärten und Ruhezonen. Zu den Hauptattraktionen im Egapark zählen, neben dem mit 6000 Quadratmetern größten zusammenhängenden Blumenbeet Europas, unter anderem auch ein Aussichtsturm, eine Sternwarte und ein Gartenbaumuseum. Der wegen seiner einzigartigen gartenbaulichen Gestaltungskonzeption seit 1992 denkmalgeschützte Park, gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen der Gartenarchitektur der 1960er Jahre in Deutschland. Leider hatte Mitte Mai ein Unwetter mit über 40 Litern Regen pro Quadratmeter, die herrliche Blumenpracht der Außenanlagen zunichte gemacht, sodass diese Augenweide den Burg-Gemündener Gästen an diesem Tag leider versagt blieb. Dies sei zwar schade gewesen, doch hätten die Schauhäuser für Orchideen, Kakteen, Schmetterlinge und tropischer Pflanzen mit ihrer Artenvielfalt dies wieder wett gemacht. Außerdem bestand die Gelegenheit zum Besuch der Sonderschau „Tausend und ein Öl, Fette, Öle und Wachse im Pflanzenbereich", das als informatives Begleitprogramm angeboten wurde. Viele Fahrtteilnehmer hatten auch das deutsche Gartenbaumuseum in der historischen Cyriaskburg besucht, in dem in Form einer Dauerausstellung in sechs Bereichen über die historische Entwicklung des modernen Erwerbsgartenbaus informiert wird. Darüber hinaus eröffnete sich den Burg-Gemündenern vom Aussichtsturm auf dem Egagelände schon mal ein herrlicher Blick über die Stadt Erfurt, die sie im Anschluss nach einem gemeinsamen Mittagessen, während einer Stadtführung noch näher kennenlernten. Begleitet wurden die Burg-Gemündener bei der Tour durch Erfurt, die am Hotel „Radison blue" begann, von Stadtführer Detlef Kabbe, der über die mehr als 1200-jährige Geschichte Erfurts informierte und die Gäste zu den bemerkenswertesten Bauwerken der Stadt führte.

Während des Rundgangs durch den am besten und größten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern Deutschlands, beeindruckte in der „Stadt der Brücken", wie Erfurt auch genannt wird, im Besonderen die Krämerbrücke. Das außergewöhnliche 120 Meter lange Bauwerk, das 1117 erstmals erwähnt wurde, ist mit 32 Häusern bebaut, in denen zahlreiche Geschäfte untergebracht sind und überspannt den durch Erfurt fließenden Fluss Gera. Die Krämerbrücke, ist die längste komplett bebaute und bewohnte Brücke Europas. Glücklicherweise sei Erfurt im Krieg erhalten geblieben, da die Stadt zum Zeitpunkt der Bombardements über Deutschland 1945 bereits von den Amerikanern besetzt war. Die Reisegruppe erfuhr vieles über das Verweilen von Luther, Goethe, Schiller und auch Napoleon in Erfurt, stattete dem „Anger", dem ältesten Platz der Stadt, mit seinen reich verzierten Renaissancehäusern, sowie der „Neuen Mühle" am Lauf der Gera, einen Besuch ab. Wahre Schmuckstücke der Altstadt konnten die Gäste im Bereich des zentral gelegenen sogenannten Fischmarktes, mit dem neugotischen Rathaus sowie einigen prachtvollen Patrizierhäusern aus der Renaissance, wie beispielsweise dem Haus „Zum Breiten Herd" (1584) oder dem Haus „Zum Roten Ochsen", das zu einem der schönsten seiner Art in Deutschland zählt, bewundern.

Den Abschluss der beeindruckenden Stadtführung durch die Altstadt Erfurts und bevor die Heimreise angetreten wurde, bildete die Besichtigung des Erfurter Doms und der unmittelbar daneben liegenden römisch-katholischen St. Severikirche, die zu den bedeutendsten gotischen Bauten Deutschlands zählt.

Die Mitglieder des Burg-Gemündener Obst- und Gartenbauvereins auf den Stufen vor dem Dom und der St. Severikirche in Erfurt

VdK Burg-Gemünden

Sommerfest-Info

Wie bereits angekündigt wurde, findet das alljährlich zur Tradition gewordene **Sommerfest am Sonntag, den 16. Juni 2013 im DGH** am Schafgarten statt. Herzlich dazu eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner oder Begleitperson. Nichtmitglieder, die gerne in unseren Reihen verweilen möchten, sind ebenfalls willkommene Gäste.

Dieser Tag beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen vom Holzkoh-

legrill und div. Salaten, dies kann bei Anmeldung beim Vorsitzenden Tel: 8244 bestellt werden. Wer am Mittagessen nicht teilnehmen möchte, der kann sich zur späteren Kaffeerunde einfinden, wobei im Angebot selbstgebackener Kuchen serviert wird.
Ab 13.30 Uhr wird ein Fachvortrag von Herrn Udo Kratz, Leiter eines Betreuungs- und Beratungszentrums, angeboten. Das Thema lautet:
Die rechtliche Vorsorge im Alter.
1. Was versteht man unter gesetzlicher Betreuung?
2. Was ist eine Patientenverfügung?
3. Was ist eine Betreuungsverfügung?
4. Was ist eine Vorsorgevollmacht?
Diese aktuellen Schwerpunkte sind für jede Altersgruppe von Interesse. Hingewiesen wird auf die „VdK Aktion 2013“ Kampagne gegen (Alters) Armut und soziale Spaltung. Ebenfalls liegt an diesem Tag zahlreiches Infomaterial zur Einsicht und zum Mitnehmen aus. Zu dieser Veranstaltung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Der örtliche Sportverein (SVE) lädt die Bevölkerung für Freitag, den 07.06.2013, Beginn 19:30 Uhr, ins Sportheim ein. Im Rahmen einer Folgeveranstaltung zum Thema „SVE - 2021“ sollen unter anderem erste Ergebnisse nach der Auftaktveranstaltung vor einigen Wochen vorgestellt und eingehender besprochen werden. Darüber hinaus ist nach den Worten der Organisatoren auch ein tieferer Einstieg in die Problemfelder vorgesehen. Man möchte mit den Bürgern im Hinblick auf die Zukunft und weitere Entwicklung des größten Vereins im Ort diskutieren vor dem Hintergrund wie es weitergehen soll. Natürlich sollen auch bereits erkannte Problemfelder angesprochen und, soweit möglich, einer Lösung zugeführt werden. Aufzeigen möchte man aber auch bereits gestartete, positive Entwicklungsbereiche, die einer weiteren Förderung und der Annahme durch die Bürger bedürfen.
Seitens der Verantwortlichen hofft man auf eine rege Beteiligung und entsprechendes Engagement, denn nur gemeinsam, so war bereits bei der Auftaktveranstaltung zu erkennen, wird man am Ende das erhofft Ziel erreichen.

Mountainbiking-Wettbewerb

Gemünden/Ehringshausen (ek). Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte veranstaltet der örtliche Sportverein (SVE) am 29.06.2013, im Zusammenhang mit dem diesjährigen Haineslauf, einen Mountainbiking-Wettbewerb.
Wie seitens der Organisatoren mitgeteilt wurde, hofft man mit diesem zusätzlichen Angebot interessierte Zweiradfreunde für eine spannende und zugleich anspruchsvolle Sportart zu begeistern und damit ein sportliches Angebot zu unterbreiten, welches in dieser Form in der hiesigen Region eher selten zu finden sein dürfte. Der Start des Mountainbiking-Rennes ist für 13:00 Uhr am Sportheim in Ehringshausen terminiert, Anmeldungen sind auch kurzfristig, bis 30 Minuten vor dieser Startzeit möglich. Möglich ist der Start mit dem Bike auch in direktem Zusammenhang mit dem am gleichen Tag, zu einem späteren Zeitpunkt stattfindenden Haineslauf, so dass die Teilnahme auch als Duathlon erfolgen kann. In dieser Disziplin erfolgt eine getrennte Wertung für Frauen und Männer, eine Jugendwertung ist nicht vorgesehen. Beim Duathlon können die Teilnehmer zwischen einer Kurzdistanz (28 km Bike und 7,5 Kilometer Haineslauf - zugleich die Jedermanndistanz) und einer Langstreckendistanz (28 km Bike und 13 Kilometer Haineslauf - zugleich die Hauptlaufstrecke) wählen.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Tragen eines zugelassenen Fahrradhelms vorgeschrieben ist. Ebenso wird vor dem Start vom Veranstalter die Prüfung des Fahrrades auf Verkehrssicherheit vorgenommen. Die Startgebühr für das Mountainbikerennen beträgt 5 EUR. Nähere Einzelheiten und Auskünfte gibt es bei Dennis Becker (06634/9175436 oder 0157/36911991). Zieleinlauf für dieses sportliche Highlight in Ehringshausen wird ebenfalls am Sportheim sein. Die Strecke selbst ist mit Sorgfalt ausgewählt und führt auf der langen Distanz über zwei Runden mit insgesamt einem mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine entsprechende Übersichtskarte, der Streckenverlauf und vor allem das Streckenprofil ist unter der Internetpräsenz www.sv-ehringshausen.de einsehbar. Die Streckenführung ist gut ausgeschildert und entsprechende Vorsorge im Falle von Stürzen und erforderlicher Hilfe wird ebenfalls getroffen. Allein bei Betrachtung der Topographie rund um Ehringshausen wird aber schon deutlich, dass ein ansprechendes und sehr abwechslungsreiches Gelände auf die Meister mit zwei Rädern wartet.

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Fußballinteressierte Mädchen jeglichen Alters aufgepasst!

Einladung zum Mädchenfußballtag
Am Sonntag, den 09.06.2013 findet auf dem Sportgelände des SV Ehringshausen ein Mädchenfußballtag statt.
In Ehringshausen erwartet euch ein erlebnisreicher Tag mit jeder Menge Fußball, Spaß und Informationen rund um den Mädchen- und Frauenfußball in Ehringshausen. Wir fördern den Mädchenfußball in der eigenen Jugend und suchen Verstärkung.
Deshalb suchen wir **DICH**! Also schnappt euch eure Freundinnen und macht mit!
Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Ansprechpartner:
Albrecht Well (SV Ehringshausen)
Kontakt:ad.well@t-online.de
Tel. 06634/427
Vanessa Lanz (SV Ehringshausen)
Kontakt: vanessa.lanz@sv-ehringshausen.de
Tel. 06635/608
Verena Engel (SV Ehringshausen)
Kontakt: verena.engel@sv-ehringshausen.de
Tel. 06634/9178649

Auf Euer Kommen freut sich der SV Ehringshausen!

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Königschießen 2013
Das diesjährige Königschießen der Schützenabteilung findet am Sonntag dem 9.6.2013 auf dem Sportplatz der KSG statt. Obwohl die Teilnahme am Schießen Vereinsmitgliedern vorbehalten bleibt, sind Gäste als Zuschauer dennoch herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und beginnt pünktlich um 11.00 Uhr.
Für Getränke und Speisen vom Grill ist wie in jedem Jahr bestens gesorgt.

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

150 Jahre Gesangverein 1863 Eintracht Nieder-Gemünden e.V.

Höhepunkt des Vereinslebens 2013
Der Gesangverein Eintracht 1863 Nieder-Gemünden e.V. feiert in diesem Jahr sein 150jähriges Bestehen. Diesem Jubiläum wird mit einigen Veranstaltungen gebührend Rechnung getragen. So fand bereits am 01. Mai ein Sternsingen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt. Am Sonntag, 09. Juni 2013 um 10 Uhr werden die Veranstaltungen mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche Nieder-Gemünden fortgesetzt. Hieran schließen sich weitere Feierlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden und ein gemütliches Beisammensein an. Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Abgerundet wird das Jubiläum mit einem Liederabend in der Mehrzweckhalle im Oktober diesen Jahres.
Gegründet wurde der Gesangverein Nieder-Gemünden an Ostern 1863. Beim ersten öffentlichen Auftritt am 18. Oktober 1863 - so ist überliefert - wurde das Lied „Flamme empor“ mehrstimmig vorgetragen.
Die Tätigkeiten des Gesangvereins im 19. Jahrhundert waren in der Regel kirchlicher Natur, wie Gustav-Adolf-Feiern oder Missionsgottesdienste. Auch anlässlich der Siegesfeiern zum deutsch-französischen Krieg 1871 wird von entsprechenden Aktivitäten berichtet. Schließlich wirkt der Verein auch bei der Gründung des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes am 21. September 1890 mit. Danach wird es still um den Gesangverein, so dass der damalige Pfarrer Heuser im Jahr 1907 noch beklagte, dass in der Pfarrei Nieder-Gemünden nicht mehr gesungen werde.
Diese Klage war möglicherweise ausschlaggebend, dass nachweislich

38 Männer laut Protokoll vom 16. Januar 1909 den Gesangverein reaktivierten.
Der erste Weltkrieg brachte die Sangestätigkeit erneut zum Erliegen, doch bereits 1919 wurde diese wieder aufgenommen.
Erwähnenswert ist auch der Kauf der Vereinsfahne, die am 06. Juli 1930 die Weihe erhält.
Mit dem 2. Weltkrieg endete auch das aktive Singen aber bereits 1947 - nur 2 Jahre nach dem totalen Zusammenbruch des Deutschen Reiches - wurde die Sangestätigkeit wieder aufgenommen. Integriert wurde nun auch im Jahre 1948 der kirchliche Frauenchor, so dass der Verein nun auch als gemischter Chor auftrat.
Das Amt des 1. Vorsitzenden nach dem 2. Weltkrieg übernahm Peter Krug; Chorleiter wurde Lehrer Karl Erb, der dieses Amt 33 Jahre ausüben sollte und somit den Verein bis 1980 entscheidend prägte.
Am 12. Und 13. September 1953 wurde unter dem 1. Vorsitzenden Albert Honig das 90jährige Bestehen gefeiert.
1955 übernahm der damalige Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Schäfer den Vereinsvorsitz und behielt das Amt bis 1972.
Die prunkvolle 100-Jahr-Feier im Jahre 1963 - verbunden mit der Verleihung der Zelterplakette - war das herausragende Ereignis der Ära Schäfer.
Nach diesem Großereignis war ein stetiger Rückgang im Aktivenbereich zu beobachten, schließlich musste der reine Männerchor seine Arbeit einstellen und auch der gemischte Chor war im Jahre 1972 nicht mehr „singfähig“ und so wurde der Chorgesang in Nieder-Gemünden alsbald eingestellt.
Die 1972 neu gewählte 1. Vorsitzende Irene Seelandt musste ein schweres Erbe antreten, aber ihr ist es sicher in der Hauptsache zu verdanken, dass der Verein bestehen blieb und die noch aktiven Sängerinnen und Sänger fortan mit dem Nachbarverein Ehringshausen eine Chorgemeinschaft bildeten.
1985 war für die Reaktivierung unseres Gesangvereins ein entscheidendes Jahr. Ein Liederabend anlässlich der Kirmes brachte die Wende: von den begeisterten Zuhörer wurde der Wunsch laut, wieder einen eigenständigen Chor zu etablieren. Eine erste konstituierende Sitzung am 27. Oktober 1985 hatte zum Ergebnis, dass ein eigener Männerchor wieder den aktiven Chorgesang aufnahm und bereits an Heiligabend 1985 ein erster öffentlicher Auftritt in der evangelischen Kirche Nieder-Gemünden erfolgte. Als neuen Dirigent konnte man Peter Dittrich aus Bleidenrod gewinnen. Neuer erster Vorsitzender des Vereins wurde Ewald Wilhelm. Ab Januar 1986 wurde neben dem Männerchor auch wieder ein gemischter Chor aktiv.
1988 konnte der Verein das 125jährige Jubiläum bei herrlichem Sommerwetter begehen. Im April 2003 wurde dann in der neuen Mehrzweckhalle der 140. Geburtstag gefeiert.
Einen Umbruch in Sachen Chorleiter war im Jahre 1999 notwendig, da der langjährige Dirigent Peter Dittrich aus beruflichen Gründen an den Niederrhein zog. Als Nachfolgerin konnte die junge Daniela Schojan gewonnen werden
Eine weitere wichtige Personalie ergab sich dann im Jahre 2004.
Der langjährige Vorsitzende Ewald Wilhelm legte sein Amt in jüngere Hände und seitdem stehen Heidrun Schäfer und ihr Team an der Spitze des Vereins. Ewald Wilhelm wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die neue Vorsitzende und ihr Vorstand setzten die bisherige Arbeit erfolgreich fort, haben jedoch - wie nahezu alle Gesangvereine - mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen.
Aus beruflichen Gründen musste Daniela Schojan dann im Jahre 2005 ihre Chorleitertätigkeit beenden und für die Jahre 2005 bis Februar 2009 übernahm nochmals Peter Dittrich den Dirigentenstab. Eine Übergangslösung fand der Vorstand dann mit Heidrun Seim, die jedoch nur 5 Monate als Chorleiterin tätig war. Danach konnte ab September 2009 mit dem jetzigen Übungsleiter Peter Dippel wieder ein äußerst kompetenter Fachmann gewonnen werden.
So kann der Verein in diesem Jahr auf 150 Jahre des Bestehens zurückblicken. 150 Jahre bedeuten 6 Generationen Liebe zum Gesang. Eine wahrlich lange Zeit; begonnen bereits Jahre vor dem Deutsch- Französischen Krieg 1870/71, überdauerte der Gesangverein das Wilhelminische Deutschland, überdauerte die Weimarer Republik, Nazi-Deutschland, man erlebte eine Bundesrepublik Deutschland mit einer 40jährigen Trennung in Ost und West und eine Wiedervereinigung vor nunmehr bereits fast 25 Jahren. Der Verein kann somit wahrlich auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken.

Wissenswertes

Faszination des Dülmener Wildpferdefangs

Dülmen/Vogelsbergkreis (kli) Am Wochenende nahm eine große Zahl von Pferdefreunden und solchen die es werden wollen an der Veranstaltung des Dülmener Wildpferdefangs teil. Sie kamen unter anderem auch aus dem Raum Homberg, Mücke, Alsfeld und Lauterbach. Dieser Wildpferdefang findet traditionell jeweils am letzten Samstag im Mai statt und dieses Jahr zum 106. Mal. Mit mehreren tausend Besuchern war die Arena bis auf den letzten Platz besetzt.
Zunächst konnte man die Dülmener Wildpferde in der freien Natur und dem Merfelder Bruch, - der sich im Besitz des Herzog von Croy befindet- bestaunen. Hier existiert die einzige Herde von Wildpferden in Europa. Am Nachmittag startete man dann zuerst mit einem Vorprogramm, bei dem auch mit Hubert Dechert aus Heblos ein Teilnehmer aus dem Vogelsbergkreis mitwirkte. Dieser bot mit seinen fünf Kaltblut Pferden eine grandiose Vorstellung, unter anderem mit der „schnellen Post“. Dechert wurde mehrfach, Dank seiner großen Leistung im Pferdesport vom Ansager erwähnt. Beim Vorprogramm gab es noch reiterliche Vorführungen, Reitakrobatik, Dülmener in Aktion sowie Kutschengespanne zu sehen.
Der eigentliche Wildpferdefang folgte im Verlaufe des Nachmittags. Die 350-köpfige Herde kam mit schnellem Tempo in die Arena. Aus ihr wurden dann die 47 einjährigen Hengstfohlen herausgefangen. Über zwanzig sogenannte Fänger hatten eine schwere Aufgabe zu erfüllen, denn so ohne weiteres ließen sich die Jährlingshengste nicht fangen. Am Ende der Veranstaltung wurden diese dann versteigert. Die soll einer Inzucht in der Herde vorbeugen.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Hubert Dechert in Aktion

Die Fänger beim Einsatz

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Ältere Rollladenkästen - dämmen und dichten

„Ältere Rollladenkästen sind ein Schwachpunkt im Haus. Pro Einfamilienhaus kommen hier mindestens zwölf Quadratmeter Kastenfläche zusammen. Die älteren Kästen bieten kaum Wärmeschutz. Nur die dünne Sperrholz- oder Vollholzschicht der Kastenwand trennt den Frost von der teuren Heizenergie. Die Dämmung der Kastenwand ist mit einem Wärmedurchgangskoeffizient von 2,7 sehr schlecht. Jeder Quadratmeter ungedämmter Rollladenkasten verursacht somit einen Energieverbrauch von ca. 20 Liter Heizöl oder 20 Kubikmeter Erdgas im Jahr. Berücksichtigt sind hierbei noch nicht die erhöhten Verluste, die durch den von der Heizungsluft erwärmten Kasten entstehen. Undichte Kästen erzeugen zusätzlich Zugluft im Haus“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Die optimale Lösung ist der Ersatz älterer Kästen durch energiesparende Neukästen, z. B. im Zuge einer Fenstererneuerung. Hier gibt es Vorbaurollladenkästen mit kleinen Abmessungen, deren Wärmedämmung mit einem Wärmedurchgangskoeffizient (W/(qmK)) um 0,3 sich mit einer dichten Ausführung sowie ansprechenden Lösungen für die Fassadenansicht ergänzt. Bei einer Fenstererneuerung kann auch ein „Einschubrollladenkasten“ in den großen Altkasten eingebaut werden. Das beschränkt Zeitaufwand und Kosten. Die neuen Rollladen benötigen aufgewickelt nicht mehr den gesamten Raum eines Altkastens. Durch eine solche Ausführung werden U-Werte um 0,8 W/(qmK) erreicht. Soll der Altkasten noch lange Jahre weitergenutzt werden, kann zumindest teilweise Abhilfe geschaffen werden. Eine Sanierung des Rollladenkastens bieten die Betriebe des hessischen Rollladenbaues an. Auf den Kasten zugeschnittene Dämmstoffstreifen für die Platte, den Kastenboden, die Seiten und

die Kastendecke verbessern den Wärmeschutz. Das ist zwar „Schnitzarbeit“, aber sinnvoll, denn 2 bis 4 cm extrudierte Dämmplatten reduzieren die Verluste um bis zu 50 Prozent. Am Markt sind auch vorgefertigte biegsame Dämmschalen verfügbar, die um den aufgerollten Rollladen herum gelegt und eingedichtet werden können. Zugluft am Deckel wird durch Dichtungsbänder beseitigt. Es kann auch Silikon in den Klappenfalz eingespritzt werden. Hierbei wie folgt vorgehen: Das frische Silikon mit einem Folienstreifen abdecken, den Deckel wieder anbringen, damit er sich an das Silikon anpresst. Nach zwei Stunden ist das Silikon abgebunden, der Folienstreifen kann entfernt und überstehendes Silikon abgeschnitten werden. Für die Gurtdurchführung gibt es Bürstendichtungen und andere Lösungen. Die Rollladensanierung ist das I-Tüpfelchen beim Energiesparen. Kosten von 200 bis 400 Euro pro Kasten kommen über 20 Jahre Heizkosteneinsparung wieder herein. Die Rollladendämmung hat eine Lebensdauer von 50 und mehr Jahren.

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinfor-mationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, zum „Energiepass Hessen“, derzeit zum rabattierten Preis von 37,50 EUR sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

www.fokus-pferd.de

Ihre Pferde-Bilddatenbank
für redaktionelle und werbliche Zwecke
Photos by Angelika Schmelzer

Sagen Sie „JA“ –

zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Just do it!

Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 31. Mai 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

Ein Service von WITTICHonline.

VERLAG WITTICH

Dankeschön 80

für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstags. Ich habe mich sehr gefreut.

Rudolf Löchel

Deckenbach, im Mai 2013

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des **Autohauses Röcker, Mücke,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Amöneburg:

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, 1. OG, ca. 79 m², **ab 1.8.2013** zu vermieten.
Info: GSW Limburg, Telefon 06431/94722 22

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Gepflegt wohnen- Geborgenheit genießen!

Unser Konzept umfasst Langzeit- u. Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- u. Probewohnen. Wir sind rund um die Uhr für Sie da und beraten Sie gerne!

24h NOTAUFNAHME
24h NOTAUFNAHME
RUND UM DIE UHR!
IMMER FÜR SIE DA!

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 0 66 33/64 30-100 · www.seniorenzentrum-goldborn.de

PROCON

An meinem

85. Geburtstag

wurde mir viel Aufmerksamkeit zuteil. Ich habe mich sehr gefreut, dass man mich so liebevoll bedachte und danke herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Anrufe und persönlichen Besuche.

Besten Dank sage ich den Vertretern der Gemeinde Eckhard Reitz und Ortsvorsteher Fritz Wittchen.

Ilse Karl

Burg-Gemünden 2013

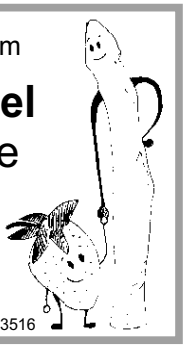
Reitz

Frischer Spargel - Neues Team

Weiterstädter Spargel
an der Aral Tankstelle
in Homberg (Ohm)

mittwochs: 14:00 - 17:00 Uhr
sonntags: 08:30 - 12:00 Uhr

Fam. Reitz - Darmstädter Landstr. 15 - 64331 Weiterstadt - 06150-53516



Anzeigenwerbung
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- **geschäftsanzeigen**
- **infobroschüren**
- **beilagen-werbung**
- **flyer**

Kontakt
Sven Langstein

mobil: **01 75. 5 95 10 94**
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und kann es doch nicht fassen,
wenn es plötzlich Nacht wird.

Hannelore Müller
geb. Garve

* 17.5.1938 † 28.5.2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dein Helmut
Sabine und Martin
Michael

Gemünden-Rülfenrod, im Juni 2013

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Fassadenfarben

von uns

Gut beraten

UV-beständig
hoch wasserabweisend
sehr ergiebig

2,5 l ....9,95 €
5 l .... 16,95 €
10 l .. 29,95 €

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KOMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

mit Spaß, Qualität & Erfolg zum lang ersehnten Führerschein

OPEN DRIVE

FAHRSCHULE SCHMIDT

Homberg + Kirtorf
06633 1430

Mobil: 0171 - 8130907 & 0172 - 6741021

Unterrichtszeiten

Neustädter Str. 2
36320 Kirtorf
Mo. 18.30 - 20.00 Uhr

Frankfurter Str. 7
35315 Homberg
Di. 18.30 - 20.00 Uhr

www.schmidt-fahrschule.com
facebook.com/fahrschule.schmidt

Ihre Fahrschule in Homberg und Kirtorf

– Anzeige –

NEU !!!

In den Sommerferien komplette Ausbildung in Theorie und Praxis für PKW und Zweirad möglich! Wir haben genügend Fahrzeuge und Fahrlehrer um eine so kompakte Ausbildung in den Ferien anzubieten!

Wichtig !!!

Papiere rechtzeitig, noch im Juni, abgeben (Antrag usw.) um die Prüfung in den Ferien zu machen.

Wir führen auch weiterhin Auffrischungskurse in Theorie und Praxis für alle Führerscheininhaber, die sich dem heutigen Straßenverkehr nicht mehr gewachsen fühlen, durch. Es steht auch ein Automatik-Kfz zur Verfügung.

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Wann ist eine Geschwindigkeitsmessung anzulässig?

Ein Amtsgericht in Baden Württemberg hatte darüber zu entscheiden, ob wegen fahrlässiger Überschreitung der innerorts gemessenen Geschwindigkeit um 28 km/h eine Verurteilung zu erfolgen hat. Die Messung erfolgte ca. 90 m vor Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung durch das Ortsausgangsschild. Der Beschuldigte wurde zu einer Geldbuße von € 100,00 mit entsprechender Punktefolge verurteilt. Mit der Rechtsbeschwerde rügte der Beschuldigte, dass die Geschwindigkeitsmessung gegen die geltenden Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums Baden-Württemberg verstoßen hätte. Das OLG betont jedoch, dass diese Regelung nur verbindlich den Beginn der Messung und Abstand zu einem geschwindigkeitsbegrenzenden Schild angibt, nicht jedoch eine Regelung enthält für Messungen vor dem Ende einer Geschwindigkeitsbegrenzung.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Grünberg an der B49

Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102

KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute